

Orientieren - Profilieren - Profitieren

Kirchliche Studienbegleitung
für bayerische Theologiestudentinnen
und Theologiestudenten

2024

Kontakt

Kirchliche Studienbegleitung (KSB)

Johann-Flierl-Straße 20
91564 Neuendettelsau
www.studienbegleitung-elkb.de

Sekretariat

Christine Hofer
Tel.: 09874 922-00 (vormittags)
E-Mail: sekretariat@studienbegleitung-elkb.de

Studienleiterin und Geschäftsführerin

Pfarrerin Elisa Victoria v. Mallinckrodt
Tel.: 09874 922-02
E-Mail: elisa.v.mallinckrodt@studienbegleitung-elkb.de

Studienleiter

Pfarrer Dr. Christian Rose
Tel.: 09874 922-03
E-Mail: christian.rose@studienbegleitung-elkb.de

Referat für Ausbildung und Personalentwicklung im Landeskirchenamt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Katharina-von-Bora-Straße 7-13
80333 München

Referentin:

Kirchenrätin Isolde Schmucker
E-Mail: isolde.schmucker@elkb.de

Sekretariat und Sachgebiet Anwärterliste

Tatjana Maier-Teyka
Tel.: 089 5595-509
E-Mail: tatjana.maier-teyka@elkb.de

Christine Stärkl

Tel.: 089 5595-547
E-Mail: christine.staerkl@elkb.de

Inhalt

| | |
|--|---|
| Grußwort Isolde Schmucker | 6 |
| Grußwort Elisa Victoria von Mallinckrodt, Dr. Christian Rose | 7 |

KSB Erläuterung · Seminare · Spezial

| | |
|------------------------|----|
| • Das Programm der KSB | 8 |
| • Orientierungsseminar | 11 |
| • Perspektivseminar | 12 |
| • KSB Spezial 2024 | 14 |

Gemeindepraktikum

| | |
|---|----|
| • Gemeindepraktikum | 16 |
| • Landgemeindepraktikum | 18 |
| • Gemeindepraktikum mit missionalem Profil | 20 |
| • Gemeindepraktikum mit diakonischem Profil | 22 |

Handlungsfeldpraktikum

Handlungsfeld 1: Gottesdienst, Verkündigung, Kirchenmusik und Spiritualität

| | |
|---|----|
| • Kirche Unterwegs – auf Campingplätzen | 23 |
| • Praktikum im Verband evang. Posaunenchoré in Bayern e.V. | 25 |
| • Einblick in die Arbeit des Gottesdienst-Institutes | 27 |
| • Praktikum beim Landeskirchlichen Beauftragten für Sekten- und Weltanschauungsfragen | 28 |

Handlungsfeld 2: Gemeindeaufbau und Gemeindeentwicklung

| | |
|---|----|
| • Praktikum im Amt für Gemeindedienst (afg) | 30 |
|---|----|

Handlungsfeld 3: Erziehung, Bildung, Unterricht

| | |
|--|----|
| • Kommunikation im Evangelischen Bildungswerk Oberfranken-Mitte e.V. als regionalisiertes evangelisches Bildungswerk | 32 |
| • Praktikum im Evangelischen Bildungswerk München | 33 |

Handlungsfeld 4: Seelsorge und Beratung

| | |
|----------------------|----|
| • Gefängnisseelsorge | 35 |
|----------------------|----|

Handlungsfeld 5: Gesellschaftsbezogene Aufgaben

| | |
|---|----|
| • Arbeitsweltpraktikum | 37 |
| • Praktikum in der Umwelt- und Klimaarbeit der ELKB | 38 |

Handlungsfeld 6: Ökumene, Mission, Entwicklungsdienst und Partnerschaft

| | |
|--|----|
| • Christlich-Jüdischer Dialog | 40 |
| • Deutschlandarbeit von Mission EineWelt | 42 |
| • Kirchliche Arbeit in einer Partnerkirche im Globalen Süden | 43 |

Handlungsfeld 7: Diakonisches Handeln

- Diakoniepraktikum in Ihrer Region 46
- Diakonisches-Spirituelles Profil bei Diakoneo 47

Handlungsfeld 8: Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Medien

- Kirchliche Publizistik – Journalismus 49

Kompetenzbereich Kommunikation

- Bibliolog-Grundkurse 2024 „...weil jede:r was zu sagen hat“ 51
- Bibliolog Aufbaukurse – ...weil jede:r etwas zu sagen hat 52
- „Kirche MUTig anders“: Fünftägiger Roadtrip durch Bayern zu Gemeinden und Projekten, die etwas ausprobieren 55
- „Der Klügere gibt nicht (einfach) nach!“ – Vom klugen Umgang mit Konflikten 57
- Gesundes Kommunizieren nach Marshall B. Rosenberg (GfK) – Grundkurs 59
- Gesundes Kommunizieren nach Marshall B. Rosenberg (GfK) – Vertiefungsseminar 60
- Intelligente Faulheit (Alexandertechnik) 61
- Landeskonzentstreffen des LabelT 62
- Schnupperkurs Orgel 63
- Emotional Logic Seminar – Trittsicher durch unsichere Zeiten 65
- Focusing: Körperwahrnehmung in Seelsorge und geistlicher Begleitung 66
- Wertorientierte Imagination mit biblischen Texten: „Mit der Bibel sehen lernen“ 67
- Erste Hilfe für die Seele 68

Erfahrungsbereich Spiritualität

- Freiraum. Zeit haben – Hinschauen – Weiterdenken 69
- Das Schöne auf den Punkt gebracht. Kurze Texte, die bewegen 70
- Unterwegs mit Gott. Ungarisch-Bayrische Begegnungen 71
- Berührt, bewegt, gestaltet: Meine kreative Kraft 72
- Meinen Farben des Glaubens auf der Spur 73
- Kelch des Heils – Farben der Liebe. Meditative Kreistänze & kreatives Gestalten 74
- Ora-et-labora-Tage auf dem Schwanberg – im klösterlichen Rhythmus leben 75
- Kloster auf Zeit für Studierende 76
- Komm und sieh! Kloster auf Zeit intensiv 77
- Kloster 2go 78
- Bibel geTanzt: Wege um die Mitte, Wege zur Mitte 79
- Einzelexerziten: Tritt ein in den Liebesraum Gottes 80

- Exerziten mit Gemeinschaftselementen für Leib, Seele und Geist 81
- Filmtage 82
- Fotografie und Spiritualität: Natur als Inspiration 83
- Gebetsseelsorge-Seminar 84
- Klang – Körper – Erleben: Aufatmen für Leib und Seele 85
- Kurzexerziten: Herr, lehre uns beten 86
- ReTraite über die Faschingstage – Beten mit Edith Stein 87
- KLOSTERTAGE: miteinander auf Ostern zugehen 88
- Spiritualität der Ostkirche in der Benediktinerabtei Niederaltaich 89
- Endlich lebendig. Ostern, Yoga, Poesie 91
- Einzelexerziten im Advent 91
- Stille erLeben 92
- Taizé 93
- Gregorianisches Singen und Kontemplation 94
- „Licht in der Finsternis“ – Winter-Cursillo 2023 96
- Sommer-Cursillo 2024 97
- Ganzheitlich leben mit Hildegard von Bingen 98
- Christsein und Yoga – ein Erfahrungsweg, der verändert (Einführungskurs) 100
- Kraft des Atmens – christliches Yoga – Naturerleben 102
- Yoga – Pilgern – Achtsamkeit 103
- Wandern und Stille 105
- Dein Wort ist ein Licht auf meinem Weg 106
- Stille vor Gott – Spiritualität und Meditation 107
- Zeit zum Durchatmen 108

Kirche vor Ort

- Wohnen im Collegium Oecumenicum München 110
- Theologischer Lese- und Debattierclub 111
- Landeskonzent der Bayerischen Theologiestudenten (LabelT) 112

Zwischen Examen und Vikariat

- Examensworkshop 113

Informationen aus dem Theologischen Prüfungsamt

- Examensgespräche 114
- Theologische Aufnahmeprüfung – Terminübersicht 116

Impressum 118

Grußwort



„Mein kreatives Geheimnis sind bequeme Schuhe“, verriet einst Birgit Nielsson, eine gefeierte Opernsängerin ihrer Zeit, als sie einmal gefragt wurde, wie sie selbst sich ihren Erfolg erklärt. Das gleichnamige Büchlein enthüllt übrigens noch manch andere verblüffende Erfolgsgeheimnisse und -rituale berühmter Künstlerinnen und hat mich

beeindruckt. Wie kommt man der individuellen Kunst auf die Spur, die in einem Energie, ambitionierte Schaffensfreude und innovative Kreativität freisetzt? Natürlich, fundierte Fachkenntnisse der eigenen Disziplin und dazugehöriges Anwendungskönnen sind unerlässlich. Blass aber bleibt beides ohne die Kunst, sie lebendig wirkungsvoll umzusetzen. Von „Kunst“ sprach F. D. E. Schleiermacher deshalb auch im Hinblick auf die Umsetzung aller Theologie in die Praxis. Ihrem Geheimnis kommt näher, wer sich Einblick verschafft, was Kirche eigentlich ausmacht, und dabei theologisch-reflektierte Vorstellungen entwickelt, wie sie sich zeitgemäß weiterentwickeln soll.

Die Angebote der „Kirchlichen Studienbegleitung“ laden Sie ein, zur ein oder anderen Entdeckungsreise aufzubrechen. Sie geben Ihnen als Studierende der theologischen Wissenschaft Gelegenheit, „Künstlerinnen und Künstlern“ höchst verschiedener kirchlicher Praxisfelder schon einmal über die Schulter zu spitzen, ihren „kreativen Geheimnissen“ ein wenig auf die Spur zu kommen und beides im Hinblick auf Ihre spätere eigene berufliche Praxis zu reflektieren. Unsere Landeskirche lässt es sich etwas kosten, um Ihnen diese Möglichkeit zu eröffnen. Das Team der Studienbegleitung begleitet Sie dabei gerne und hat eine Fülle von spannenden Projekten, Gemeinden und Einrichtungen ausgewählt, die Ihnen Einblicke eröffnen wollen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Blättern in dieser Broschüre und auf Ihren Entdeckungsreisen zu kreativen Geheimnissen!

Herzlich
Ihre

Isolde Schmucker
Kirchenrätin
Ausbildungsreferentin im Landeskirchenamt der ELKB

Ihre Studienleiterin, Ihr Studienleiter

Elisa Victoria von Mallinckrodt



Zum Theologiestudium kam ich durch die Hintertür – nämlich über meine Begeisterung für Alte Sprachen. Ich war in meinem ersten Studium der Kulturwirtschaft unglücklich, war auf der Suche nach einem sinnstiftenden Studium und saß jeden Morgen im Hebräischkurs, um die Findungsphase zu überbrücken. Da hat es mich erwischt! Daß ich eines Tages Pfarrerin werden würde, stand da allerdings noch gar nicht fest und ist wohl auch der Tatsache geschuldet, daß ich immer wieder Begleitung erfahren durfte, die mich ermutigt hat, diesen Beruf zu ergreifen.

Eine solche Begleitung möchte ich Ihnen gerne während Ihres Studiums sein – in dem Wissen, daß der Pfarrberuf eine wunderschöne Zumutung ist. Die Lebensphase Studium ist mir dabei sehr vertraut, da ich bis vor kurzem wiss. Assistentin an der Theol. Fakultät Halle-Wittenberg war und dort auch oft Ansprechpartnerin für die Zukunftsthemen meiner Studentinnen und Studenten sein durfte. Ich bin gespannt auf die Begegnungen mit Ihnen, Ihre Geschichten, Wege und Pläne.

Dr. Christian Rose



Ich bin in Norddeutschland geboren und aufgewachsen und 2018 von der Kieler Förde ins mittelfränkische Merkendorf gezogen. Das norddeutsche „Moin!“ habe ich mitgebracht. Es bedeutet „Guten Wind!“, das kann man zu jeder Tages- und Nachtzeit wünschen, und das kommt immer von Herzen.

Nach einigen Jahren an verschiedenen Universitäten war ich im Norden erst in einem sozialen Brennpunkt als Vikar und danach in zwei Kirchengemeinden als Pastor tätig, Jahre, die mich sehr geprägt haben. Der Wechsel in die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern brachte viele Veränderungen, auch ein zweites Standbein. Neben meiner Tätigkeit als Assistent an der Augustana-Hochschule habe ich eine Ausbildung zum Gruppendynamischen Leiter und Supervisor (DGSv) absolviert und seitdem viel mit Menschen an der Klärung ihrer beruflichen Rolle gearbeitet.

Pfarrer:innen benötigen theologische, kommunikative, spirituelle und kybernetische Kompetenz. Das Ziel des Programms „Kirchliche Studienbegleitung“ ist es, die Entwicklung dieser Kompetenzen zu unterstützen. Wer Evangelische Theologie studiert, um in Bayern Pfarrer:in zu werden, ist verpflichtet, dieses Programm zu absolvieren.

Es besteht aus:

- drei Gesprächen am Anfang, in der Mitte und am Ende sowie
- zwei Seminaren am Anfang und am Ende des Theologiestudiums und
- zwei Praktika
- sowie je fünf Tagen im Kompetenzbereich Kommunikation und im Erfahrungsbereich Spiritualität.

Die Angebote und Wahlmöglichkeiten für 2024 finden Sie in diesem Heft. Einige der Angebote wiederholen sich jährlich; manchmal fallen Angebote weg oder neue kommen hinzu.

Das KSB-Programm beginnt, wenn der Antrag zur Aufnahme auf die Anwärterliste für das Geistliche Amt gestellt wird („Landesliste“); das sollte spätestens im zweiten Studiensemester, in jedem Fall aber vor Ablegung der Zwischenprüfung geschehen. Sie ist auch später noch möglich, bedarf aber dann einer Einzelfallprüfung. Sie selbst müssen danach den Kontakt zu uns herstellen. Wer langfristig planen möchte, kann das auch schon vor Beginn des Studiums tun.



www.studienbegleitung-elkb.de/theologie-pfarramt/anmeldung/

Wenn Sie sich bei der KSB anmelden, erhalten Sie einen zweckgebundenen Bildungsgutschein in Höhe von 600,- EUR. Diese Summe können Sie einsetzen, um Veranstaltungen im Bereich „Kommunikation“ und „Spiritualität“ zu finanzieren, die jeweils im Umfang von fünf Tagen (üblicherweise werden dabei 8 x 45 Minuten als 1 Seminartag, 1 Wochenende als 2,5 Seminartage gerechnet) absolviert werden müssen.

Gemeinde- und Handlungsfeldpraktika sind für Sie kostenlos, allerdings können Sie eine Unterstützungspauschale von 310,- EUR erhalten. Beide Praktika müssen im Umfang von

jeweils mindestens vier Wochen absolviert werden.

Für jeden Teil des KSB-Programms werden Fahrtkosten bis zur Höhe von jeweils 135,- EUR bezuschusst. Der Abrechnungszeitraum beträgt immer sechs Monate; alle Kosten sind über die KSB abzurechnen.

Möchten Sie ein Praktikum oder eine Maßnahme selbst organisieren, nehmen Sie bitte im Vorfeld mit uns Kontakt auf.



Anmelde- und Abrechnungsformulare sowie Feedbackbögen für die Praktika und Veranstaltungen finden Sie unter www.studienbegleitung-elkb.de/theologie-pfarramt/downloads-theologie/

Das KSB-Programm beinhaltet eine Eignungsabklärung. Für jedes Gespräch und jedes Modul erhalten Sie ein mündliches oder schriftliches Feedback, das auch in der Dienststelle der KSB abgelegt wird (Ausnahme: Seminare in der KSB sind beurteilungsfreier Raum).

Herr Dr. Rose ist für alle, deren Nachnamen mit A-K beginnen, Frau v. Mallinckrodt für alle, deren Nachnamen mit L-Z beginnen, zuständig. In begründeten Fällen ist ein Studienleiterwechsel möglich.

Wenn Sie am Ende Ihres Studiums das Programm absolviert haben, stellen Sie einen formlosen Antrag auf Zusendung der „Endbescheinigung“. Dieser wird Teil Ihrer Anmeldung zum 1. Examen.

Ihre Akte verbleibt in der KSB; sie geht zu keinem Zeitpunkt nach München und wird nicht Teil Ihrer Personalakte.

Im Studium haben Sie die Möglichkeit, Supervision oder Geistliche Begleitung in Anspruch zu nehmen. In regelmäßigen Gesprächen mit externen Anbieter:innen können Sie so – in einem vertraulichen Rahmen – Ihr Leben aus einer neuen Perspektive wahrnehmen und werden befähigt, in schwierigen Situationen Entscheidungen zu treffen. Supervision oder Geistliche Begleitung in Anspruch zu nehmen ist kein Zeichen dafür, dass Sie ein Defizit haben; es ist – im Gegenteil – ein Kennzeichen dafür, dass Sie sich mit sich selbst und Ihren Themen auseinandersetzen. Kommen Sie auch deshalb bitte auf uns zu!

| | |
|-------------------|---|
| Grundstudium | Anmeldung bei der KSB: www.studienbegleitung-elkb.de/theologie-pfarramt/anmeldung/ <i>(unabhängig von der Anmeldung auf die „Landesliste“!)</i> |
| | Orientierungsgespräch: Anmeldung und Termin individuell bei Studienleiter:in > A-K: Dr. Christian Rose > L-Z: Elisa Victoria von Mallinckrodt |
| | Orientierungsseminar Pfarrberuf, höchstens ein Jahr danach (Termine: www.studienbegleitung-elkb.de/theologie-pfarramt/seminare-theologie/) > <i>Anmeldung formlos bei der KSB</i> |
| | Gemeindepraktikum in einer Kirchengemeinde der EKD; zum Gemeindepraktikum gehört ein Vor- und ein Nachbereitungsseminar! ¹ |
| Zwischenprüfung | Entwicklungsgespräch (im Semester nach der Zwischenprüfung): Anmeldung und Termin individuell (siehe oben) |
| Hauptstudium | Handlungsfeldpraktikum (insgesamt mindestens 4 Wochen) ¹ |
| | Kompetenzbereich Kommunikation (insgesamt mindestens 5 Tage) ^{1,2} |
| | Erfahrungsbereich Spiritualität (insgesamt mindestens 5 Tage) ^{1,2} , dann Auswertungsgespräch („mit einem erfahrenen Seelsorger“ (m/w/d)) |
| Integrationsphase | Perspektivseminar |
| | Perspektivgespräch: Anmeldung und Termin individuell (siehe oben) |
| Examen | Endbescheinigung für die Examensanmeldung <i>(Die Bescheinigung kann formlos per Mail angefordert werden.)</i> |

Orientierungsseminar

Der Übergang ins Studium gehört zu den großen Schwellen im Leben. Altes, Bekanntes, Gewohntes bleibt zurück. Das System aus Familie und Freund:innen sortiert sich neu. Viele Eindrücke prasseln in den ersten Semestern auf Sie ein. Insbesondere das Theologiestudium stellt am Anfang hohe Anforderungen. Irgendwie wird in kurzer Zeit sehr vieles anders.

Wer mit dem Berufsziel Pfarrer:in studiert, entscheidet sich für einen Weg, der nicht nur die berufliche Seite des Lebens betrifft und berührt, sondern auch die persönliche und sogar die private. Wie in kaum einem anderen Beruf spielen hier die eigenen Überzeugungen, die eigene Meinung zu historischen und aktuellen Ereignissen und die eigene Spiritualität eine Rolle – alles etwas, was man nicht nach einem Job von 9 bis 17 Uhr einfach so abstreifen kann.

Gerade am Anfang des Weges in den Pfarrberuf ist es wichtig, große Fragen für sich zu klären: Wo komme ich her? Wo bin ich verwurzelt? Was für Einflüsse gab es, die sich auf meine Berufswahl ausgewirkt haben?

Gleichzeitig gilt es, die eigenen Fragen an die spätere berufliche Rolle in den Blick zu nehmen. Wer werde ich als Pfarrer:in sein? Vor mir selbst? Für meine Familie, meine Freunde und mein engeres soziales Umfeld? Wie ist das mit den eigenen Erwartungen an meinen späteren Beruf? Und was eigentlich erwarten die Menschen von mir? Jetzt schon – und später? Wo will ich wirken und wie?

Im Orientierungsseminar sollen diese und weitere Fragen viel Raum bekommen, und vielleicht finden Sie zu ersten Antworten. Dafür tauschen Sie sich miteinander aus, mit Ihrer Studienleiterin und Ihrem Studienleiter, die Sie in den kommenden Jahren begleiten werden. Sie kommen ins Gespräch mit einer Gemeindepfarrerin und einem Gemeindepfarrer und können alles fragen, was Sie beschäftigt. Und Sie dürfen sich ausprobieren in Rollenspielen mit Feedback, als Teil einer Gruppe von Gleich- oder Ähnlichgesinnten und in einem spirituellen Kontext.

Wir freuen uns sehr darauf, mit Ihnen auf Entdeckungsreise zu gehen!



¹ Anmeldeformulare unter www.studienbegleitung-elkb.de/theologie-pfarramt/downloads-theologie/.

² Finanzierung über den „Bildungsgutschein“ der KSB (insg.: 600,- EUR).

Termine

- > Orientierungsseminar 01_2024: 26. bis 29. Februar 2024
- > Orientierungsseminar 02_2024: 27. bis 30. August 2024

Unterbringung

Zimmer sind reserviert im BegegnungsCentrum Mission EineWelt, Johann-Flierl-Straße 22, 91564 Neuendettelsau; eine selbständige Buchung ist nicht notwendig.

Anmeldefrist

- > für das Orientierungsseminar 01_2024: bis 15. Januar 2024
- > für das Orientierungsseminar 02_2024: bis 15. Juli 2024

Anmeldung an

sekretariat@studienbegleitung-elkb.de

Perspektivseminar

Am Ende des Studiums gilt es, zurückzuschauen, Bilanz zu ziehen, Dinge abzuwägen und aufzubewahren oder abzulegen. Im ersten Teil des Seminars steht die Reflexion des Wegs, den Sie zurückgelegt haben. Das soll zunächst in Einzelarbeit geschehen, dann im Austausch mit den anderen Seminarteilnehmer:innen.

Im zweiten Teil geht der Blick nach vorne. Sie stehen vor der Entscheidung, einen Beruf zu ergreifen, in dem Sie in einer öffentliche Rolle leben und arbeiten. Was beschäftigt Sie? Was für eine Leitungspersönlichkeit sind Sie? Worauf freuen Sie sich? Und worauf gar nicht?

Im Zuge des Seminars werden Sie die Möglichkeit haben, mit zukünftigen Kolleg:innen in den Austausch zu gehen. Dabei soll es um Ihre Fragen gehen.

Und uns wird – ganz grundsätzlich – die Frage nach der Zukunft der Kirche beschäftigen; nicht wissenschaftlich praktisch-theologisch, sondern ganz persönlich und mit Ihrem Blick darauf.

In einer Einheit wird einer der Studienleiter aus dem Predigerseminar das Konzept des neuen Vikariats vorstellen; und es gibt die Gelegenheit, mit Isolde Schmucker als Leiterin des Referats Ausbildung und Personalentwicklung ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf die Arbeit mit Ihnen!

Termine

- > Perspektivseminar 01_2024: 6. bis 8. März 2024
- > Perspektivseminar 02_2024: 4. bis 6. September 2024
- > Perspektivseminar 03_2024: 9. bis 11. Oktober 2024

Unterbringung

Zimmer sind reserviert im BegegnungsCentrum Mission EineWelt, Johann-Flierl-Straße 22, 91564 Neuendettelsau; eine selbständige Buchung ist nicht notwendig.

Anmeldefrist

- > für das Perspektivseminar 01_2024: bis 15. Februar 2024
- > für das Perspektivseminar 02_2024: bis 15. Juli 2024
- > für das Perspektivseminar 03_2024: bis 15. Juli 2024

Anmeldung an

sekretariat@studienbegleitung-elkb.de

Hinweis

Die Teilnahme am Perspektivseminar ist erst möglich, wenn Sie alle anderen Teile des KSB-Programms absolviert haben.



Je nach Teilnehmerzahl müssen wir gegebenenfalls Seminare ausfallen lassen.

Bitte informieren Sie sich unter www.studienbegleitung-elkb.de/theologie-pfarramt/seminare-theologie/ über mögliche terminliche Änderungen.

Knigge fürs Pfarramt

Pfarrerinnen und Pfarrer sind dazu berufen, das gesamte Spektrum einer modernen, diversifizierten Gesellschaft ansprechen und ihr Amt in der aufmerksamen Öffentlichkeit adäquat präsentieren zu können. Ob auf dem Feuerwehrfest oder beim Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters, beim Seelsorgebesuch oder der Einladung zur Taufgesellschaft: jetzt ist Parkettsicherheit gefragt! Was ziehe ich dem Anlass entsprechend an, wenn der Talar zu Hause bleiben muss? Wie trete ich auf? Wie rede ich eine hochrangige Person an?



All diese Fragen möchte Clemens Graf von Hoyos mit seiner unkomplizierten und gewinnenden Art für Interessierte aus Theologiestudium und Vikariat klären. Schon als kleiner Junge fiel er durch seine guten Manieren und seine Höflichkeit auf. Als ihn sogar ein in Benimmfragen versierter Sternekoch um seinen Rat bat und er mit Anfang 20

das erste DAX-Unternehmen von seiner Expertise überzeugen konnte, stand sein Entschluss fest, sich als Trainer für zeitgemäße Umgangsformen und Business-Etikette selbständig zu machen. Heute zählt Graf Hoyos unter anderem nationale und internationale Unternehmen unterschiedlichster Branchen sowie Ministerien, Agenturen, Stiftungen, Universitäten und Hochschulen sowie auch Personen von öffentlichem Interesse zu seinen Kunden.

Inhalte

- Souveränität im Umgang mit Mitmenschen unterschiedlicher Milieus
- Diplomatisch-geschicktes Verhalten in kniffligen beruflichen Situationen
- Tischsitten
- Smalltalk und Gesprächsführung
- Netzwerke und Netzwerkpflege
- Dresscode
- Korrespondenz im 21. Jahrhundert
- Umgang mit hierarchischen und vermeintlich lockeren Organisationen

Zeit

11. März 2024

Ort

BegegnungsCentrum Mission EineWelt
Johann-Flierl-Straße 22, 91564 Neuendettelsau

Leitung

Clemens Graf von Hoyos, www.knigge-akademie.de

Teilnehmerzahl

18 Personen

Unterbringung

Optional vom 10. auf den 11. im BegegnungsCentrum Mission Eine Welt, in dem die KSB eine begrenzte Anzahl Zimmer reserviert hat und nach dem Windhundverfahren vergibt – bitte bei Anmeldung angeben.

Kosten

Kurs inkl. Verpflegung: 175,- EUR (Early Bird: 125,- EUR)
Optionale Übernachtung: ca. 50,- EUR
Die Kosten für Kurs und Verpflegung können mit dem Bildungsgutschein verrechnet werden, etwaige Stornierungskosten werden von der KSB allerdings nicht übernommen.
Fahrkosten werden wie üblich abgerechnet. Die Übernachtung muss selbst übernommen werden.

Anmeldefrist

15. Dezember 2023 (Early Bird: bis 15. November 2023)

Anmeldung an

sekretariat@studienbegleitung-elkb.de

Anrechnung

1 Tag im Kompetenzbereich Kommunikation

Sie lernen im Gemeindepraktikum volksskirchliche Wirklichkeit in einer konkreten Gemeinde kennen und gewinnen Einblick in den beruflichen Alltag einer Gemeindepfarrerin oder eines Gemeindepfarrers und des Hauptamtlichen-Teams vor Ort. Sie hospitieren in verschiedenen Tätigkeitsfeldern und werden selbst aktiv. Sie besuchen Gemeindeglieder, übernehmen Teile im Gottesdienst und Religionsunterricht, begleiten bei Kasualien, vertiefen sich in die Konfiarbeit und vieles mehr. Gleichzeitig erleben Sie Gemeinden im Umbruch – inhaltlich und organisatorisch. Regionale Zusammenarbeit wird immer wichtiger und damit stellt sich auch die Frage nach dem Selbstverständnis der Hauptamtlichen. Teamwork in der Region und berufsübergreifende Zusammenarbeit kommen mehr und mehr in den Fokus. Wie kann Kirche Bedeutung im Sozialraum erlangen und für wen soll Kirche da sein? Alles spannende Fragen, die Sie mit Ihrer Mentorin bzw. Mentor und den Menschen vor Ort besprechen und reflektieren können.

Um sich gut auf das Praktikum vorzubereiten, nehmen Sie an einer zweitägigen Einführungsveranstaltung im Januar teil. Die Auswertung erfolgt im Oktober auf einer dreitägigen Veranstaltung.

Inhalte

Alle Aufgaben, die tagesaktuell und kirchenjahreszeitlich bedingt im Berufsalltag von Pfarrer:innen einer Gemeinde auftauchen. Insbesondere Seelsorge, Bildung, gottesdienstliche Aufgaben, Gremienarbeit, Geschäftsführung und Leitung einer Kirchengemeinde, Gemeinde- und Regionalentwicklung. Rollenverständnis, Balance zwischen Beruf und Freizeit, und vieles mehr.

Pastoraltheologische Impulse im Einführungs- und Auswertungseminar.

Ziele

So lebt es sich als Pfarrer:in in der bayerischen Landeskirche und so leben Gemeinden:
Wahrnehmen – Hospitieren – Reflektieren – Ausprobieren

Zeitraum

Der praktische Einsatz umfasst 4 Wochen im Block in einer Kirchengemeinde (in der Regel innerhalb der bayerischen Landeskirche). Zwischen Februar und Oktober legen Sie Ihre Praktikumszeit selbst fest.

- **Einführungsseminar:** 26. bis 27. Januar 2024 in Erlangen
- **Auswertungseminar:** 25. bis 27. Oktober 2024 in Rothenburg ob der Tauber

Zeiten und Adressen werden noch bekannt gegeben.

Ort

Die Praktikumsgemeinde und die Mentor:innen, die Sie begleiten, werden Ihnen zugeteilt. Wir achten sehr darauf, dass die Vielfalt der bayerischen Landeskirche in der Gemeindeauswahl abgebildet ist. Regionale Wünsche und andere Wünsche können benannt werden (siehe Anmeldung).

Theoriebegleitung

Prof. Dr. Peter Bubmann, Fachbereich Theologische Fakultät Erlangen

Praktikumsleitung

Prof. Dr. Peter Bubmann, Erlangen
Pfarrerin Sabine Hirschmann, Studienleiterin an der Gemeindeakademie Rummelsberg. Die organisatorische Leitung liegt bei Frau Hirschmann.

Unterbringung

Es wird erwartet, dass Sie im Gemeindebereich oder unmittelbar angrenzend wohnen. Oft können Mentor:innen Tipps dafür geben.

Anmeldefrist

02. Januar 2024



Bewerbung an

Evang.-Luth. Gemeindeakademie
Rummelsberg 19, 90592 Schwarzenbruck
Sabine.Hirschmann@elkb.de

Vor 50 Jahren luden einige Dorfpfarrer Theologiestudierende ein in ihre Pfarrhäuser und erfanden so das erste Gemeindepraktikum in der bayerischen Landeskirche. Seither ist es ein Türöffner, der nahezu 1000 Studierenden Einblicke in ländliche Gemeinden ermöglichte, einen wichtigen Bereich unserer Landeskirche. Ein halbes Jahrhundert LGP wird ein Grund sein, dies im Rahmen der Auswertungstagung festlich zu begehen mit aktuellen und früheren Praktikant:innen, Mentor:innen und Vertreter:innen aus Theologie und Kirchenleitung.

Das Praktikum wird veranstaltet in einer Kooperation von Evang. Bildungszentrum Hesselberg, der Evang. Fachstelle für ländliche Räume und der Augustana-Hochschule Neuendettelsau. Nach Vorlage eines abschließenden Praktikumsberichts werden ein prakt.-theol. Seminarschein sowie ein Teilnahmezeugnis zur Vorlage beim landeskirchlichen Prüfungsamt ausgestellt.

Das Praktikum beginnt mit einer dreitägigen Einführungstagung im Evang. Bildungszentrum auf dem Hesselberg, die der Interessenklärung, der praktisch-theologischen Einführung in das Praktikum und ersten konkreten Begegnungen mit ländlichen Situationen dient.

Es folgt die Praktikumsphase von vier Wochen, in der die Praktikanten/Praktikantinnen im Pfarrhaus mitleben bzw. intensive Einblicke in diesen Lebensbereich erhalten.

Die Auswertungstagung auf dem Hesselberg dient der praktisch-theologischen Reflexion des Praktikums in der Gruppe und abschließend der Weiterarbeit an einem gemeinde-relevanten Thema gemeinsam mit den Mentoren und Mentor:innen.

Inhalte

Teilnehmende lernen eine Gemeinde im ländlichen Raum kennen und bekommen dabei auch vielfältige Einblicke in Bedeutung und Bedingungen heutiger Landwirtschaft. Regelmäßige Gespräche mit einem Pfarrer/einer Pfarrerin als Mentor:in und meist auch das Mitwohnen im Pfarrhaus ermöglichen interessante Blicke hinter die Kulissen. Je nach Mut und Semesterzahl steht eigenen praktischen Versuchen ohne Langzeitrisiko nichts im Weg.

In jeder Studienphase kann eine Teilnahme sinnvoll sein als Motivationsklärung, Perspektivengewinnung und das Entdecken neuer Studienimpulse.

Zeitraum

Der praktische Einsatz umfasst 4 Wochen im Block in einer Landgemeinde innerhalb der bayerischen Landeskirche. Zwischen Februar und April 2024 legen Sie Ihre Praktikumszeit selbst fest.

- > **Seminarblock I:** Einführungstagung, 21. bis 23. Februar 2024
- > **Seminarblock II:** Auswertungstagung, 17. bis 19. April 2024

Ort

Die Einsatzstellen und die Mentor:innen, die Sie begleiten, werden Ihnen zugeteilt, regionale oder andere Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt (siehe Anmeldung). Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg, Hesselbergstr. 26, 91726 Gerolfingen

Theoriebegleitung

Prof. Dr. Christian Eyselein,
Augustana-Hochschule Neuendettelsau
Pfarrer Christoph Seyler, EBZ Hesselberg
Dekan Hermann Rummel, Wassertrüdingen

Praktikumsleitung

Durch Mentor:in vor Ort.

Unterbringung

In der Praktikumsgemeinde i.d.R. Mitwohnen im Pfarrhaus
Seminarblöcke im EBZ Hesselberg

Anmeldefrist

17. November 2023



Bewerbung an

Evang.-Luth. Bildungszentrum Hesselberg
Hesselbergstr. 26, 91726 Gerolfingen
m.voellenklee@ebz-hesselberg.de

Um nicht nur bestimmte Gruppen der Bevölkerung zu erreichen und Kirche zukunftsfähig zu machen, buchstabieren viele Kirchengemeinden den missionalen Auftrag von Kirche neu. Hauptamtliche und Ehrenamtliche probieren etwas Neues aus, um ganz im Sinne der „missio dei“ Gott in verschiedenen Lebenswelten Raum zu geben. Gelingt im Gemeindealltag der Blick über den eigenen Tellerrand? Können Tradition und Innovation als Teamplayer verstanden werden, die zusammen die Kirche der Zukunft gestalten, oder sind sie Gegenspieler, die sich gegenseitig das Wasser abgraben?

Inhalte

Beim Gemeindepraktikum mit missionalem Profil lernen die Studierenden eine Gemeinde aus einem missionarischen und innovativen Bereich kennen und bekommen Einblick in die Chancen und Herausforderungen, die damit verbunden sind. Die Aufgaben im Berufsalltag von Pfarrer:innen im Gemeindeleben werden in der Praxis erlebt und ausprobiert. Von der Seelsorge über Gottesdienst, Gremienarbeit bis hin zu verschiedenen Einsätzen in Schule und Gemeinde reicht das weite Feld, in dem sie sich als Praktikant:in ausprobieren und reflektieren können.



Ziele

Erfahrungen im Gemeindealltag sammeln und sich darauf einlassen, Gemeinde missional und „über Tellerränder“ hinaus zu denken.

Zeitraum

Der praktische Einsatz umfasst 4 Wochen im Block in einer experimentell/missionarisch/kreativ geprägten Kirchengemeinde (in der Regel innerhalb der bayerischen Landeskirche). Zwischen Februar und Oktober legen Sie Ihre Praktikumszeit selbst fest.

- > **Einführungsseminar:** 26. bis 27. Januar 2024 in Erlangen
- > **Auswertungsseminar:** 25. bis 27. Oktober 2024 in Rothenburg ob der Tauber

Ort

Die Praktikumsgemeinde und die Mentor:innen, die Sie begleiten, werden Ihnen zugeteilt. Regionale Wünsche und andere Wünsche können benannt werden (siehe Anmeldung).

Theoriebegleitung

Dieses Gemeindepraktikum ist eine Kooperation des Amtes für Gemeindedienst der ELKB (Pfarrer Christian Probst), des Landeskirchenamtes Abt. C (Kirchenrat Michael Wolf) und der Theologischen Fakultät der Universität Erlangen (Lehrstuhl für Praktische Theologie, Prof. Dr. Peter Bubmann).

Praktikumsleitung

Durch Mentor:in vor Ort.

Unterbringung

Wohnen im Gemeindebereich oder in unmittelbarer Nähe wird erwartet. Die Kirchengemeinde unterstützt bei Bedarf den/die Praktikant:innen bei der Suche nach einer Unterkunft.

Anmeldefrist

8. Januar 2024



Bewerbung an

christian.probst@afg-elkb.de

oder

Amt für Gemeindedienst Nürnberg
z.H. Herrn Pfarrer Christian Probst
Sperberstraße 70, 90461 Nürnberg

Gemeindearbeit ist ganz oft diakonische Arbeit: die „Tafel“ im selben Stadtteil, Sprachkurse für Menschen mit Migrationshintergrund, ein Altenheim, ein Angebot zum gemeinsamen Kochen und Essen oder eine Kindertagesstätte, die durch einen Diakonieverein getragen wird. Viele Kirchengemeinden engagieren sich in zahlreichen Projekten, um als Kirche für andere da zu sein. Oft ist die diakonische Arbeit der Motor für den Gemeindeaufbau. Dazu kommt die Zusammenarbeit mit der KASA (Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit) und den Diakonischen Werken in der Umgebung.

Inhalte

Mitarbeit in einem diakonischen Arbeitsfeld oder an einem Projekt.

Ziele

Einblick in die Vielfalt diakonischer Arbeit auf Gemeindeebene inkl. theologischem Background

Zeitraum

4 Wochen im Block Mitte September bis Mitte Oktober 2024

- > Einführung: 28. bis 29. Juni 2024 (Neuendettelsau)
- > Auswertung: 25. bis 26. Oktober 2024 (Neuendettelsau)

Ort

Nach Absprache in der Region Ihrer Wahl;
Einführungs- und Auswertungstage in Neuendettelsau

Theoriebegleitung

Persönliche Referent:in der Präsidentin im Diakonischen Werk Bayern

Praktikumsbegleitung

durch Mentor:in vor Ort

Unterbringung

Wohnen im Pfarrhaus oder im Gemeindebereich.
Die Mentor:innen sind bei der Wohnungssuche behilflich.

Anmeldefrist

15. April 2024



Bewerbung an

Zana Höfler (Zuständig für Verwaltung)
Pirckheimerstr. 6, 90408 Nürnberg
Tel: 0911 9354-210
E-Mail: z.hoefler@diakonie-bayern.de

Kirche Unterwegs – auf Campingplätzen

Miterleben und mitarbeiten bei einem Einsatz der Kirche Unterwegs plus Vorbereitung und Nachreflexion.
Das Programm besteht dort aus je drei Veranstaltungen pro Tag „Kinderstunde“ und „Betthupferl“ (Gutenachtgeschichte, Puppenspiel, Bewegungslieder, geistliche Lieder, Abendgebet) für die ganz Kleinen plus einem dritten Angebot je nach Begabungen der Teams, Zielgruppe meist Familien (Kreativ, Spiel und Sport, Lagerfeuer, etc.) Die Teams bestehend weitgehend aus Ehrenamtlichen.

Inhalte

- Kennenlernen und Mitgestalten vielfältiger Programmangebote von Kirche im Urlaub
- gemeinsames Leben und Arbeiten in kleinen Teams, die als „Kirche auf dem Campingplatz“ für die Urlauber/innen Kirche repräsentieren
- Wahrnehmen und Reflektieren der besonderen Bedingungen von Kirche in der Welt des Tourismus
- einen Arbeitsbereich von Kirche kennenlernen, der primär ehrenamtlich gestaltet wird.
- Hauptaufgabe der Pfarrerin ist das Ehrenamtsmanagement.

Ziele

niederschwellig Menschen ansprechen, auch solche, die Kirche wenig oder gar nicht kennen.

Zeitraum

Der Einsatz sollte in den bayerischen Pfingstferien oder Sommerferien stattfinden – weitere Tage nach Vereinbarung.
Vorbereitungsseminar für alle: 8. bis 10. März 2024.

Ort

Chiemsee, Waginger See, Brombachsee (Pleinfeld und Langlau), Marina di Venezia, Lackenhäuser im Bayrischen Wald

Theoriebegleitung

durch Pfarrerin Astrid Polzer vor und nach dem Einsatz und an einzelnen Tagen während des Einsatzes

Praktikumsleitung

Pfarrerin Astrid Polzer sowie Pfarrer:innen vor Ort

Unterbringung

im Wohnwagen auf dem Campingplatz – für einzelne Tage davor und danach extra Anreise

Anmeldefrist

29. Februar 2024

Bewerbung an

astrid.polzer@elkb.de

Besonderes

Das Praktikum ist von der Zeitgestaltung her sehr flexibel – sowohl am Stück möglich als auch aufgeteilt auf mehrere Tage/Wochen.

Möglich ist dieses Praktikum auch für Ehepaare und Familien, die mitfahren können und mit im Wohnwagen untergebracht werden (und Urlaub machen können oder mitarbeiten).



Praktikum im Verband evang. Posaunenchöre in Bayern e.V.

Im Verband ev. Posaunenchöre in Bayern e.V. sind knapp 900 Posaunenchöre organisiert, die ihren Dienst in ganz Bayern tun. Eine Aufgabe des Verbandes besteht darin, Fortbildungsangebote für Bläser:innen, für Ausbilder:innen und Chorleiter:innen anzubieten. Unter anderem geschieht dies in Form von mehrtägigen Lehrgängen, die bayernweit ausgeschrieben werden. Weil die Posaunenchöre sich als Dienstgruppen innerhalb ihrer Gemeinde verstehen, gehören geistliche Schwerpunkte selbstverständlich zum Fortbildungsprogramm. In diesem Zusammenhang bietet der Verband evangelischer Posaunenchöre in Bayern ein Praktikum im Rahmen der Kirchlichen Studienbegleitung an. Die Mitarbeit bei den Lehrgängen ist Mittelpunkt des Praktikums. Sie ermöglicht neben der Übung in unterschiedlichen Formaten geistlicher Betreuung auch das Kennenlernen der Besonderheiten, die die Posaunenchöre im kirchenmusikalischen Umfeld haben. Musikalische Vorkenntnisse sind hilfreich, werden aber nicht vorausgesetzt.

Inhalte

Methodische und inhaltliche Planung sowie praktische Durchführung der geistlichen Begleitung zweier unterschiedlicher Lehrgänge mit verschiedenen Zielgruppen und Anforderungsprofilen:

- Chorleiterlehrgang: Kurze Abendandachten, dazu Fortbildungseinheiten liturgischer oder theologischer Natur in Absprache mit der Lehrgangsleitung
- Lehrgang für Anfänger(gruppen) und Anfängerausbilder: Gestaltung von kurzen Abendandachten und geistlichen Impulsen im Tagesverlauf in Zusammenarbeit mit Erlebnispädagogen sowie Begleitung der erlebnispädagogischen Programmpunkte und des Spiel- und Freizeitprogramms. Verantwortliche Mitarbeit bei der Ausübung der Aufsichtspflicht und der Betreuung der Teilnehmenden.
- Inhaltliche und musikalische Konzeption eines Bläsergottesdienstes oder einer geistlichen Bläsermusik gemeinsam mit einem Landesposaunenwart/einer Landesposaunenwartin.

Ziele

- Sammeln von Erfahrungen im Umfeld der Posaunenchorarbeit in Bayern

Handlungsfeldpraktikum · Handlungsfeld 1

Gottesdienst, Verkündigung, Kirchenmusik und Spiritualität

- Selbstbewusstsein stärken durch eigenverantwortliche Erarbeitung und Umsetzung von geistlichen Elementen innerhalb eines Lehrgangs für Posaunenchorbläserinnen und -bläsern bzw. -leiterinnen und -leitern
- Stärkung der konzeptionellen Arbeit durch Erarbeitung eines Bläsergottesdienstes oder einer geistlichen Bläsermusik

Zeitraum

18. März bis 12. April 2024

Ort

Nürnberg und Pappenheim

Theoriebegleitung

durch Mitarbeitende im Posaunenchorverband

Praktikumsleitung

Ein/e hauptamtliche/r Mitarbeiter/in des Posaunenchorverbandes

Unterbringung

Während der beiden Wochen in der Geschäftsstelle des Posaunenchorverbandes muss für Unterkunft selbst gesorgt werden. Während der Lehrgänge in Pappenheim werden Unterkunft und Verpflegung gestellt.

Anmeldefrist

bis 31. Dezember 2023

Bewerbung an

Verband ev. Posaunenchor in Bayern e.V.
Weiltinger Str. 15, 90449 Nürnberg
Tel.: 0911 96778-0, Fax: 0911 96778-25
E-Mail: info@vep-bayern.de

Einblick in die Arbeit des Gottesdienst-Institutes

Das Gottesdienst-Institut in Nürnberg ist zuständig für die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich Gottesdienst. Außerdem hat es einen großen Versand für Gottesdienstmaterialien und ist damit auch außerhalb Bayerns im deutschsprachigen Raum bekannt. Das Praktikum soll einen Einblick in die Arbeit des Gottesdienst-Instituts geben.

Inhalte

Je nach Interessenlage und Möglichkeit Mitarbeit und Einblick in verschiedene Arbeitsbereiche des Gottesdienstinstitutes, z.B. Begleitung von Aus-, Fort- und Weiterbildungen, Erstellung von Gottesdienstentwürfen und Predigthilfen oder in den Bereich der Versandtätigkeit.

Ziele

Kennenlernen der Arbeitsbereiche des Gottesdienst-Institutes

Zeitraum

in Absprache je nach Möglichkeit

Ort

Nürnberg

Theoriebegleitung

Dr. Stefan Gehrig

Praktikumsleitung

je nach Aufgabenbereich eine Referentin bzw. Referent des Gottesdienst-Instituts

Unterbringung

in Eigenregie

Anmeldefrist

bis 31. Dezember 2023

Bewerbung an

Gottesdienst-Institut der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Sperberstr. 70, 90473 Nürnberg
Tel.: 0911 81002310
E-Mail: sekretariat@gottesdienstinstitut.org
www.gottesdienstinstitut.org

Praktikum beim Landeskirchlichen Beauftragten für Sekten- und Weltanschauungsfragen

Das Praktikum ist besonders geeignet für Studierende, die an aktuellen Entwicklungen im Bereich der Sekten- und Weltanschauungsfragen interessiert sind und einen Einblick in die Begegnung und Auseinandersetzung mit religiös-weltanschaulichen Gruppen gewinnen möchten

Inhalte

- Feldforschung (begleitete Besuche von Gruppen bzw. Angeboten) und Reflexion
- Sichten und Studium von Quellenmaterial im Archiv
- Eigene Recherchen über Literatur, Zeitschriften und Internet
- Wahrnehmen und Kennenlernen unterschiedlicher Gruppen und Bewegungen sowie Weltanschauungen
- Überblick über aktuelle religiöse Gemeinschaften
- Anfragen
- Medienkontakte
- Beratung

Ziele

- Kennenlernen eines spannenden übergemeindlichen Handlungsfeldes
- Einblick in die Arbeit des Beauftragten (Forschung, Seelsorge, Medienarbeit)
- Überblick über die religiöse Gegenwartskultur (sog. Sekten, Esoterik u.a.)
- Kennenlernen von Beratung und Seelsorge in einem konfliktreichen Feld
- Bewusstwerden der Attraktivität und Gefahren von neureligiösen Gruppen
- Einen theologisch fundierten wie seelsorgerlich angemessenen Umgang mit Formen neuer Religiosität entwickeln

Zeitraum

Vier Wochen

Ort

Birkerstr. 22 (Rückgebäude), 80636 München

Theoriebegleitung

- Einführungsgespräch über die Grundlagen der Arbeit
- Kennenlernen und Reflexion von Tendenzen der religiösen Gegenwartskultur
- Auswertungsgespräch (Reflexion über den Ertrag des Praktikums u.a. für das Studium, Berufsbild, den Gemeindedienst)

Praktikumsleitung

Kirchenrat Dr. Matthias Pöhlmann, Landeskirchlicher Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen

Unterbringung

Die Unterbringung muss privat organisiert werden.

Anmeldefrist

Bitte 4 bis 6 Monate vorher.

Bewerbung an

mit tabellarischem Lebenslauf
Kirchenrat Dr. Matthias Pöhlmann,
Birkerstr. 22 (Rückgebäude), 80636 München
Tel.: 089 5595-610
E-Mail: sekteninfo@elkb.de
www.weltanschauungen.bayern

Besonderes

Grundkenntnisse in Konfessionskunde oder Religionswissenschaft von Vorteil, aber nicht Bedingung.
Eigeninitiative.



Praktikum im Amt für Gemeindedienst (afg)

Inhalte

- Einblick in die Aufgaben und praktischen Abläufe einer landeskirchlichen Einrichtung, die sich als Dienstleistungseinrichtung für Gemeinden und Dekanatsbezirke versteht, mit den Schwerpunkten Ehrenamt – missionarische Gemeindeentwicklung – Netzwerkarbeit.
- Reflektieren ihrer theologischen Grundlagen und ihrer praktischen Konsequenzen für Gemeinde- und Kirchenentwicklung.
- Das Praktikum setzt sich aus Bausteinen aus den unterschiedlichen Bereichen zusammen:
- Teilnahme an der Planung, Organisation und Durchführung von Beratungs- und Fortbildungsveranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen (z.B. Kirchenvorstände, Hauskreise, Männer-, Familien- und Altersarbeit, Kirche mit Kindern).
- Thema Ehrenamt: Reflexion praxisrelevanter Fragen wie Zusammenarbeit von hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden Gewinnung und Begleitung Ehrenamtlicher („Ehrenamtsmanagement“)
- Theorie und Praxis eines missionarischen Gemeindeaufbaus
- Kennenlernen neuer Ansätze der Gemeindeentwicklung: Relevanz der Netzwerkforschung für die Gemeindearbeit (Beziehungs- und Kontaktarbeit)



Zeitraum

Nach Vereinbarung.
Vier Wochen, Februar-April oder September-Oktober 2024.
Einführungstag nach Vereinbarung; hier wird ein individueller Praktikumsplan nach den Interessen der Teilnehmenden und den Möglichkeiten der Einrichtung erstellt. Auswertungstag am Ende des Praktikums.

Ort

afg Nürnberg

Theoriebegleitung

Pfarrerin Astrid Polzer, Referentin im afg

Praktikumsleitung:

Astrid Polzer mit (je nach Interessengebieten) Fachreferenten/-innen des Amtes für Gemeindedienst. (+ des Amtes für Jugendarbeit + der Gemeindeakademie im Rahmen des Fusionsprozesses „Baustelle C“)

Unterbringung

Muss selbst organisiert werden.

Anmeldefrist

bis 31. Januar 2024

Bewerbung an:

Amt für Gemeindedienst in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Pfarrerin Astrid Polzer
Sperberstraße 70, 90461 Nürnberg
Tel.: 0911 4316-171, Fax: 0911 4316-101
E-Mail: astrid.Polzer@elkb.de
www.afg-elkb.de

Besonderes

Teilnahmevoraussetzung: Interesse an Dienstleistungen für die praktische Gemeindearbeit und an Fragen der Gemeinde- und Kirchenentwicklung. Ab 3. Semester.

Kommunikation im Evangelischen Bildungswerk Oberfranken-Mitte e.V. als regionalisiertes evangelisches Bildungswerk

Die Kommunikationsstrukturen sowie die Kommunikation von Veranstaltungsangeboten an Interessierte sind in einem evangelischen Bildungswerk vielfältig. Pressemitteilungen bedürfen anderen Formulierungen und haben einen anderen Aufbau als Texte im Newsletter, der an dem EBW verbundene Personen. Die Textbildsprache für eine Veranstaltung in einem gedruckten Programmheft braucht eine andere Gestaltungsform als eine Anzeige für dieselbe Veranstaltung auf Social Media. Die Interessierte kann in einem mehrwöchigen Aufenthalt verschiedene Tätigkeiten rund um Kommunikation in der Programmarbeit kennen lernen und in Absprache eigene Beiträge entwerfen und qualifiziertes Feedback bekommen.

Zeitraum

vier Wochen, außerhalb der Weihnachtszeit und außerhalb Sommerferienzeit.

Ort

Geschäftsstelle des Evang. Bildungswerk Oberfranken-Mitte
Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth

Theoriebegleitung

Dr. Martin Waßink

Unterbringung

selbst zu organisieren, im Notfall kann eine Übernachtung im Gästezimmer des EBW erfolgen.

Anmeldefrist

fortlaufend

Bewerbung an

wassink@ebw-oberfranken-mitte.de

Besonderes

Wir behalten uns vor, ein Kennenlerngespräch in aller Offenheit zu führen. Ziel ist, zu prüfen ob die wechselseitigen Erwartungen und Möglichkeiten zusammenpassen.

Praktikum im Evangelischen Bildungswerk München

Im Herzen der bayerischen Landeshauptstadt gelegen, bietet das Evangelische Bildungswerk Bildung für Erwachsene an. Wir ermutigen und schulen Menschen zum Ehrenamt, vernetzen uns mit Ausstellungen in die Stadtgemeinschaft, bieten Bildung auch niedrigschwellig an (Obdachlose) und motivieren Kirchengemeinden und Dienste zu Bildungsveranstaltungen. Schwerpunkte setzen wir zum Beispiel bei den Themen Bildung und Inklusion, literarischen Formaten, Umgang mit Menschen in der Demenz oder freiwilligem Engagement im Altenheim.

Bei einem Praktikum

- nehmen Sie an unseren Seminaren punktuell teil und werten das Erlebte anschließend mit unseren Referent:innen aus
- bereiten Sie Veranstaltungen mit vor und bringen eigene konzeptionelle Gedanken ein
- besuchen Sie einige Kirchengemeinden und Dienste und sammeln Erfahrungen in der dezentralen Erwachsenenbildung
- reflektieren Sie die Chancen und Grenzen kirchlicher Erwachsenenbildung, insbesondere mit Blick auf Menschen in der Rushhour des Lebens
- haben Sie die Möglichkeit, selbst inhaltliche Schwerpunkte zu setzen, in denen Sie Bildungsarbeit gemeinsam mit der pädagogischen Leitung beobachten, analysieren und evaluieren



- können Sie eventuell selbst ein kleines Projekt im Bildungswerk oder einer der Kirchengemeinden/einem kirchlichen Dienst durchführen
- sammeln Sie Erfahrungen im Veranstaltungsmanagement, im Mitkuratieren von Ausstellungen (je nach Zeitpunkt des Praktikums), in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und in der Organisation und Finanzierung eines kirchlichen Bildungsträgers.

Voraussetzungen zum Praktikum sind

- das Interesse an Bildungsthemen
- die Bereitschaft, Fragen zu Kirche im säkularen Raum zu reflektieren
- Teamgeist, Offenheit, Neugier.

Zeitraum

nicht im August und an Weihnachten/Neujahr

Praktikumsleitung

Dr. Felix Leibrock (Pfarrer, Päd. Leiter und Geschäftsführer)

Unterbringung

muss mit der Verpflegung selbst organisiert werden.

Anmeldefrist

spätestens zwei Monate vor Praktikumsbeginn

Bewerbung an

Dr. Felix Leibrock
(Pfarrer, Pädagogischer Leiter und Geschäftsführer)
Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München
Tel.: 089 55258051
E-Mail: felix.leibrock@ebw-muenchen.de

Weitere Infos:

www.ebw-muenchen.de,
www.facebook.com/BildungMuenchen

Gefängnisseelsorge

In Bayern gibt es 36 Justizvollzugsanstalten mit mehr als 12.000 Haftplätzen, kleine Gefängnisse mit nur ein paar Dutzend Gefangenen und große Anstalten mit mehreren Hundert Insassen. 18 hauptamtliche und fast so viele nebenamtliche evangelische Seelsorger:innen arbeiten im bayerischen Justizvollzug. Wenn Sie sich vorstellen können, sich auf einen „anderen“ Ort einzulassen und Seelsorge dort kennenlernen wollen, wo das Unmögliche oft so dominant scheint und das Mögliche oft so schwer gefunden werden kann, wo das „einfache“ Dasein von grundlegender Relevanz ist, dann sind Sie eingeladen, uns Anstaltsgeistliche für vier Wochen zu begleiten.

Inhalte

- Einzelseelsorge
- Gottesdienste
- verschiedene spirituelle Angebote
- Gruppenarbeit
- diakonische Arbeit
- Dienstbesprechungen
- kollegialer Austausch
- Konferenzen
- evtl. Ausführungen

Ziele

Ein Praktikum in der Gefängnisseelsorge eröffnet für Sie einen Wirkungsbereich, der für die meisten fremd ist. Sie tauchen ein in eine ganz eigene Welt, abgegrenzt und doch mitten unter uns. Die Gefängnisseelsorge ist ein Arbeitsfeld, in dem man Menschen in besonderen – oft als Krise empfundenen – Lebensphasen begegnet. Sie finden dort vielfältige kulturelle und religiöse Prägungen vor. Und Sie treffen Menschen an, die in Lebenswelten aufgewachsen sind, die den eigenen eher fern sind. So werden Sie überraschende und herausfordernde Erfahrungen machen und dabei ein Handlungsfeld im Zusammenwirken verschiedener Berufsgruppen und mit seiner spannenden Zuordnung sowohl zur Institution Kirche als auch zu einer staatlichen Institution kennenlernen.

Zeitraum

In den Semesterferien nach Absprache

Ort

In einer bayerischen Justizvollzugsanstalt

Theoriebegleitung

Einführung und Auswertung nach Absprache mit Mentor:in

Praktikumsleitung

Hauptamtliche:r Gefängnisseelsorger:in

Unterbringung

Für die Unterbringung ist selbst zu sorgen, die Mentor:innen unterstützen gerne bei der Suche.

Anmeldefrist

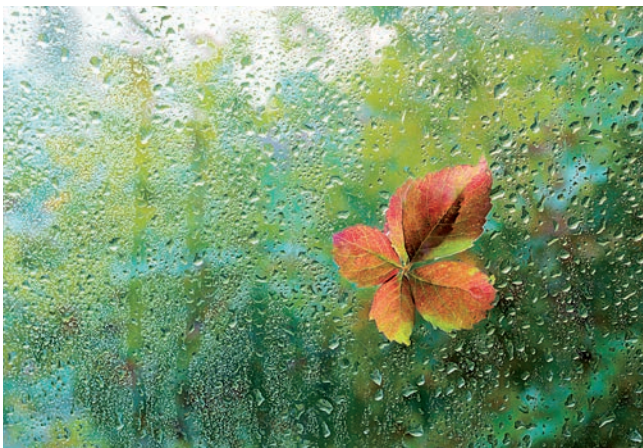
Mindestens drei Monate vor dem geplanten Praktikum

Bewerbung an

Pfarrer Wolfgang Gronauer
Vorsitzender der Evangelischen Konferenz für Gefängnis-
seelsorge in Bayern
Abteistr. 21, 86694 Niederschönenfeld
Tel.: 09090-706115 oder 08431-596227
E-Mail: wolfgang.gronauer@jv.bayern.de

Besonderes

Vor dem Praktikum wird durch die Anstalt eine polizeiliche Sicherheitsüberprüfung veranlasst.



Arbeitsweltpraktikum

Das Arbeitsweltpraktikum, das aus drei Modulen besteht, ermöglicht einen theologisch-ethisch begleiteten Einsatz in einem Betrieb. Nach einem einführenden Blockseminar erfolgt ein mindestens vierwöchiger, zeitlich zusammenhängender Arbeitseinsatz in einem Unternehmen eigener Wahl nach Absprache mit dem kda Bayern, z.B. in einem Industrieunternehmen, Handwerksbetrieb, der Dienstleistungs- oder IT-Branche, im Gastgewerbe, in einem Krankenhaus oder einer Pflegeeinrichtung. Dieser Arbeitseinsatz wird in einem Auswertungsseminar miteinander reflektiert.

Inhalte

- Grundfragen der Wirtschafts-, Unternehmens-, Arbeits- und Sozialethik im Überblick
- Grundkenntnisse im Wirtschafts- und Sozialsystem
- Kirche als Unternehmen
- Reflexion des pastoralen Alltags in der Gemeinde (Sonntagsheiligung!) unter den Bedingungen einer global und digital bestimmten Arbeitswelt

Ziele

- Stärkung der Sprachfähigkeit für wirtschafts-, unternehmens-, arbeits- und sozialetische Themen
- Stärkung der Wahrnehmungsfähigkeit für ethisch relevante Themen am Arbeitsplatz
- Stärkung der Sensibilität dafür, wie die Dimension der Arbeit(swelt) in Kirche und Gemeinde vorkommen

Zeitraum

› **Vorbesprechung:** 3. Mai 2024 online; › **Blockseminar:** 12. Juli 2024; › **Auswertungsseminar:** 20. September 2024 jeweils in Präsenz; › **Arbeitseinsatz** findet i.d.R. in den Sommerferien 2024 statt.

Ort

Block- und Auswertungsseminar jeweils in der Zentrale des kda Bayern, Gudrunstraße 33, 90459 Nürnberg
Für den Arbeitseinsatz hilft gegebenenfalls der kda Bayern bei der Stellensuche. Nach Absprache ist im Einzelfall eine rückwirkende Anerkennung von früheren Praktikumszeiten möglich.

Theoriebegleitung

Pfarrer Peter Lysy, Leiter kda Bayern
Thomas Krämer, wissenschaftlicher Referent, kda Bayern

Praktikumsleitung

Pfarrer Peter Lysy, Leiter kda Bayern
Thomas Krämer, wissenschaftlicher Referent, kda Bayern

Unterbringung

In eigener Verantwortung

Anmeldefrist

Bis 7. Juni 2024

Bewerbung an

kda Bayern, z.Hd. Pfarrer Peter Lysy
Gudrunstraße 33, 90459 Nürnberg
E-Mail: rupsch@kda-bayern.de

Praktikum in der Umwelt- und Klimaarbeit der ELKB

Wir bekennen Gott als den Schöpfer allen Lebens. Daraus folgt der Auftrag, Gottes Schöpfung zu bewahren und achtsam mit den Mitgeschöpfen umzugehen. Kirchliche Umwelt- und Klimaarbeit fördert und stärkt das Bewusstsein für einen nachhaltigen Lebensstil. Der Beauftragte für Umwelt- und Klimaverantwortung koordiniert und begleitet ein flächendeckendes Netzwerk von ehrenamtlichen Umweltbeauftragten in den Einrichtungen, Kirchengemeinden und Dekanatsbezirken der ELKB. Er berät und begleitet die kirchenleitenden Organe, Kirchengemeinden und Einrichtungen und ist Ansprechpartner für Ministerien, Vereine und Verbände im Arbeitsbereich. Ihm unterstellt sind die Fachstelle Koordination Umweltmanagement und das Klimaschutzmanagement der ELKB.

Inhalte

Während des Praktikums begleiten Sie den Beauftragten für Umwelt- und Klimaverantwortung in seiner täglichen Arbeit, in Abstimmung auch die weiteren Mitarbeitenden. Sie über-

nehmen im Rahmen des Handlungsfeldpraktikums ein in der Vorbereitungsphase näher zu definierendes eigenes Projekt.

Ziele

- Umwelt- und Klimaarbeit als eines der Teilhandlungsfelder der ELKB kennen lernen
- Fragestellungen der Umwelt- und Klimaverantwortung theologisch reflektieren und spirituell vertiefen können
- Die Herausforderungen kirchlicher Arbeit an der Schnittstelle zur Gesellschaft erkennen, verstehen und bearbeiten
- Die Bedeutung des Ehrenamtes für die kirchliche Arbeit wahrnehmen und Ehrenamtsstrukturen gestalten können.

Zeitraum

Frei vereinbar mit dem Beauftragten für Umwelt- und Klimaverantwortung.

Ort

Dienstszitz ist München, das Praktikum ist mit Reisetätigkeit auch am Wochenende verbunden. Reisekosten im Rahmen des Praktikums werden aus dem Budget des Beauftragten übernommen.

Theoriebegleitung

Einführungsgespräch, wöchentliche Reflexions- und Auswertungsgespräche, Abschlussgespräch.

Praktikumsleitung

Kirchenrat Dr. Wolfgang Schürger, der Beauftragte für Umwelt- und Klimaverantwortung der ELKB

Unterbringung

Muss eigenständig organisiert werden.

Anmeldefrist

Jederzeit, möglichst jedoch mit 3 Monaten Vorlauf.

Bewerbung an

Der Beauftragte für Umwelt- und Klimaverantwortung der ELKB KR Dr. Wolfgang Schürger
Katharina-von-Bora-Str. 7-13, 80333 München
Tel.: 089 5595612
E-Mail: wolfgang.schuerger@elkb.de
www.umwelt-evangelisch.de

Christlich-Jüdischer Dialog

Sie lernen im Praktikum unterschiedliche Dimensionen der christlich-jüdischen Beziehungen kennen, begegnen christlichen und jüdischen Partnerinnen und Partnern und erhalten Einblicke in aktuelle Fragestellungen, Herausforderungen und Impulse des Dialogs. Sie erhalten die Chance, an Tagungen und Videokonferenzen zu Themen des christlich-jüdischen Dialogs teilzunehmen, Veranstaltungen mitzuplanen und sich an deren Durchführung sowie an der Erstellung von Publikationen zu beteiligen.

Inhalte

Im Jahr 1998 hat sich die ELKB zu dem Grundsatz bekannt, dass das Verhältnis von Christen und Juden „in die Mitte des christlichen Glaubens“ führt und „eine für Kirche und Theologie gleichermaßen zentrale Lebensfrage“ darstellt. Und im Jahr 2012 hat sie den Grundartikel ihrer Kirchenverfassung ergänzt. Seitdem bekennt sie sich ausdrücklich zu ihren Wurzeln im „biblischen Gottesvolk Israel [...] und bezeugt mit der Heiligen Schrift dessen bleibende Erwählung.“ Das Praktikum soll zeigen, auf welche Weisen die ELKB mit ihrem lk. Beauftragten dieser Selbstverpflichtung nachkommt.



Ziele

- Einblicke in Themen und Dimensionen des Engagements im christlich-jüdischen Dialog gewinnen
- Begegnungen mit jüdischer Kultur und religiöser Praxis in Geschichte und Gegenwart als Chance für die Weiterentwicklung des eigenen christlichen Selbstverständnisses und der eigenen Spiritualität entdecken
- Anregungen und Impulse für die spätere Berufspraxis bekommen
- Kompetenzen beim Erkennen und reflektierenden Bearbeiten judenfeindlicher Stereotype und Denkstrukturen erwerben

Zeitraum

Der Praktikumseinsatz erfolgt nach Verabredung gestreckt im Zeitraum zwischen Januar und April 2024 (bereits feststehende Termine auf Anfrage)

Ort

Der Dienstsitz des lk. Beauftragten ist an der Augustana-Hochschule Neuendettelsau, die Einsätze werden je nach Terminen und Absprache an der Augustana sowie an verschiedenen Orten stattfinden.

Theoriebegleitung

Das Praktikum wird durch regelmäßige Reflexionsgespräche begleitet. Die Einführungs- und Auswertungsgespräche finden nach Vereinbarung statt.

Praktikumsleitung

Dr. Axel Töllner, Beauftragter für den christlich-jüdischen Dialog beim Institut für christlich-jüdische Studien und Beziehungen
Tel.: 09874 509-470 oder -260
E-Mail: axel.toellner@elkb.de

Unterbringung

Nach Absprache

Anmeldefrist

30. November 2023

Bewerbung an

axel.toellner@elkb.de

Deutschlandarbeit von Mission EineWelt

Partnerschafts-, Entwicklungs und Missionsarbeit brauchen eine starke Bodenhaftung in der eigenen Kirche. Im Praktikum lernen Sie, wie diese hergestellt wird in Veranstaltungen, Beratungen, Aktionen.

Bereiche: Partnerschaften, Gemeinden, Dekanate (Multiplikator:innen und Zielgruppenarbeit) sowie im Bildungsbereich (Ausstellung, Konfirmandengruppen u.ä.).

Inhalte

Arbeitsformen: Gemeinde- und Schuleinsätze, Workshops und Seminare, Begleitung internationaler Gäste; Mitarbeit in Planung, Durchführung und Evaluierung, Erarbeitung theologischer und interkultureller Themen, Erstellung von Liturgiebausteinen und pädagogischem Material, zunehmend auch in digitaler Form.

Ziele

Interkulturelle Fertigkeiten, Missionstheologie, übergemeindliches vernetztes Arbeiten, Veranstaltungsmanagement, Präsentation und Moderation sowie persönliche Reflexion werden im internationalen Kontext trainiert.

Zeitraum

4 Wochen (Februar/März oder September/Oktober)

Ort

Neuendettelsau bzw. Nürnberg

Theoriebegleitung

Einführungsgespräch, wöchentliche Begleitungs- und Auswertungsgespräche, Abschlussgespräch

Praktikumsleitung

Pfr. Manfred Kurth, Referatsleitung Begegnung Weltweit

Unterbringung

Selbstorganisiert. Bei Bedarf kann MEW behilflich sein.

Anmeldefrist

1. Dezember 2023 (für Frühjahr 2024)

Bewerbung an

Mission EineWelt – Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der ELKB,
Pfr. Manfred Kurth, Referat Begegnung Weltweit
Hauptstraße 2, 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874 91400, Fax: 09874 93140
E-Mail: manfred.kurth@mission-einewelt.de

Besonderes

Teilnahmevoraussetzung: Aufgeschlossenheit für interkulturelle Erfahrungen, gute Englischkenntnisse, Fahrerlaubnis für Pkw.

Kirchliche Arbeit in einer Partnerkirche im Globalen Süden

Theologiestudierende, die in der Pfarramtsanwärterliste der ELKB eingetragen sind, dürfen ein Handlungsfeldpraktikum in einer Partnerkirche von Mission EineWelt absolvieren. Es ist aber kein vorgefertigtes Praktikum: Sie bringen Ihre Ideen und Wünsche ein, wir vermitteln die Kontakte und gestalten gemeinsam Ihr maßgeschneidertes Praktikum. Ein Praktikum ist möglich:

- während des Theologiestudiums als Handlungsfeldpraktikum (nach den Zwischenprüfungen)
- als Praktikum nach dem 1. Examen bzw. nach dem Vikariat.

Inhalte

Einblicke in das Leben einer Gemeinde oder die Arbeit einer Einrichtung in einer Partnerkirche im Süden der Welt bekommen; Einblicke in eine fremde Kultur gewinnen. Gute Sprachkenntnisse sind erforderlich! (Englisch: Afrika und Asien; Portugiesisch: Brasilien; Spanisch: andere Lateinamerikanische Länder), für Praktika in Tansania und Kenia sind grundlegende Kiswahilikenntnisse, sowie Tok Pisinkenntnisse für Praktika in Papua-Neuguinea wichtig. MEW bietet Wochenendkurse für diese beiden Sprachen an und trägt die Kosten für die Teilnahme. Für Spanisch-/Portugiesischkurse (diese werden nicht bei MEW

angeboten) werden Kosten bis zur Höhe der MEW-Kosten für Tok Pisin/Kiswahili gegen Vorlage von Belegen durch MEW erstattet.

Ziele

- Kennenlernen der Aufgabenbereiche haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeitender in einer Partnerkirche von Mission EineWelt
- Kennenlernen von gelebtem Christentum und Kirche in einem anderen kulturellen, sozioökonomischen und politischen Kontext

Zeitraum

6 bis 8 Wochen von Juni bis August oder Oktober bis Februar (nach Absprache)

Ort

Das Einsatzland und die dort in Frage kommenden Einsatzorte werden jeweils in Abstimmung mit den Interessensschwerpunkten der Praktikant:in/des Praktikanten sondiert, daher ist eine langfristige Vorplanung erforderlich.

Theoriebegleitung

Vorbereitungsgespräche, länderkundliche Beratung, interkulturelles Vorbereitungsseminar in Neuendettelsau: Juni 2024. Begleitung durch eine:n einheimische:n Pfarrer:in während des Einsatzes und Abschlussgespräch. Ein 5-seitiger Bericht über den Einsatz wird an KSB und MEW eingereicht. Auswertungsseminar in Neuendettelsau: November 2024. Die Teilnahme an den Seminaren ist verpflichtend.

Praktikumsleitung

Ein Mentor/eine Mentorin vor Ort wird Sie durchs Praktikum leiten. Vor und nach dem Praktikum hat Pfrin. Allison Werner Hoenen, Fachreferentin für Stipendiat:innenbegleitung, die Leitung.

Unterbringung

Ihre Unterkunft hängt von den Begebenheiten vor Ort ab, wird aber in Absprache mit der Praktikumsbegleitung vor Ort ausgemacht.

Anmeldefrist

31. Januar 2024

Bewerbung an

Mission EineWelt – Centrum für Partnerschaft, Mission und Entwicklung der ELKB, Referat Begegnung Weltweit
Pfrin. Allison Werner Hoenen, Fachreferentin Stipendiat:innenbegleitung
Postfach 68, 91561 Neuendettelsau
Tel.: 09874 9-1402 (Sekretariat Frau Petra Thomas)
E-Mail: studieren@mission-einewelt.de

Besonderes

Finanzielles: Reise-, Verpflegungs-, Unterkunfts- und andere anfallende Kosten (ggfs. Visum oder Impfungen) sind von der/dem Praktikant:in selber aufzubringen und in der üblichen Höhe mit der KSB abzurechnen. Eine zusätzliche Unterstützungspauschale (für Kosten am Ort des Praktikums) ist u.U. möglich und von Mentor:in und Praktikant:in rechtzeitig gemeinsam zu beantragen.

Flugbuchungen erfolgen in Absprache mit den Übersee-Referaten bei MEW. Bei den Flugkosten wird eine Eigenbeteiligung von 250,- EUR erwartet. Die KSB erstattet zur Hälfte die Flugkosten, weitere Zuschussmöglichkeiten z.B. durch Dekanatspartnerschaften sollen eruiert und ggf. ausgeschöpft werden. Dann übernimmt MEW den Differenzbetrag.



Diakoniepraktikum in Ihrer Region

**Professionelle soziale Arbeit aus evangelischer Überzeugung:
Ein Blick hinter die Kulissen der Diakonie**

Die Diakonie ist der soziale Dienst der evangelischen Kirche. Weil der Glaube an Jesus Christus und praktizierte Nächstenliebe zusammengehören, leisten diakonische Einrichtungen vielfältige Dienste am Menschen. Sie helfen Menschen in Not und in sozial ungerechten Verhältnissen. Zugleich setzt sich die Diakonie dafür ein, die Ursachen von Notlagen zu beheben. Das Diakonische Werk Bayern ist mit über 3.000 Einrichtungen und knapp 100.000 Mitarbeitenden der zweitgrößte Verband der freien Wohlfahrtspflege in Bayern. Die soziale und diakonische Arbeit der Kirche ist eine wesentliche und werbende Stütze für die Kirchenmitgliedschaft. Auch Konfessionslose haben ein großes Vertrauen in die soziale Kompetenz der Diakonie. Die Diakonie findet sich in nahezu jedem Ort, wenn auch in unterschiedlichen Formen: Sie reichen von Beratung und Begleitung, Betreuung und Pflege bis hin zur Bildung und Begegnung.

Inhalte

Pfarrer:innen arbeiten in der Diakonie v.a. in Leitungsverantwortung für diakonische Einrichtungen, als Seelsorger:innen oder als Lehrende. Entsprechend sind in Ihrem Praktikum verschiedene Schwerpunkte möglich:

- Schauen Sie einem Geschäftsführer oder einer Geschäftsführerin über die Schulter
- Lernen Sie einen diakonischen Arbeitsbereich näher kennen (z.B. Migrationsarbeit, Kinder- und Jugendhilfe, Wohnungslosenhilfe, Seniorenarbeit u.v.a.)
- Erleben Sie, wie im diakonischen Alltag die Spannung zwischen „Professionalität, Wirtschaftlichkeit und evangelischer Überzeugung“ gelebt wird.

Ziele

Einen breiten Einblick in die Arbeit der Diakonie gewinnen und die konkrete Arbeit in einer bestimmten Region Bayerns kennenlernen.

Zeitraum

4 Wochen nach Absprache

Einführungstage 28. bis 29. Juni 2024 (Neuendettelsau)

Auswertungstage 25. bis 26. Oktober 2024 (Neuendettelsau)

Ort

Nach Absprache in der Region Ihrer Wahl; Einführungs- und Auswertungstage in Neuendettelsau

Theoriebegleitung

Vorzugsweise Seminare des diakonischen Gemeindepraktikums

Praktikumsleitung

In Absprache; richtet sich nach den Gegebenheiten vor Ort

Unterbringung

Die Mentor:innen unterstützen bei der Suche einer Unterkunft.

Anmeldefrist

mind. 2 Monate vor geplanten Beginn des Praktikums

Bewerbung an

Zana Höfler (Zuständig für Verwaltung)

Pirckheimerstraße 6, 90408 Nürnberg

Tel.: 0911 9354-210

E-Mail: z.hoefler@diakonie.de

Diakonisches-Spirituelles Profil bei Diakoneo

Einblick in den Diakonisch-Theologischen Dienst und in die Arbeitsfelder eines der größten diakonischen Unternehmen in Deutschland, im Bereich Dienste für Senior:innen, Dienste für Menschen mit Behinderung, Bildung, Gesundheit und Spiritualität.

Inhalte

- Diakonisch-Spirituelles Profil, Kernwerte und strategische Ausrichtung von Diakoneo
- Besuch von verschiedenen Einrichtungen eines diakonischen Komplexträgers
- Funktion des Diakonisch-Theologischen Dienstes
- Diakonische Bildung
- Rolle der Diakonischen Gemeinschaften bei Diakoneo
- Mitwirken bei spirituellen Angeboten und Veranstaltungen

Ziele

- Eintauchen in die Lebenswirklichkeit diakonischer Arbeit und in die diakonische Spiritualität
- Theologische Reflexion diakonischer und sozialetischer Fragestellungen
- Sensibilisierung für das Spannungsfeld „Professionalität – Wirtschaftlichkeit – diakonischer Auftrag“
- Erleben von interdisziplinärem Arbeiten in den Fachdiensten und im Diakonisch-Theologischen Dienst

Zeitraum

Nach Absprache das ganze Jahr über möglich.

Ort

Zentrum für das Gemeindepraktikum ist Neuendettelsau. Es werden Hospitationstage in den Außenorten wie Bruckberg, Polsingen, Himmelkron sowie in Schwäbisch Hall organisiert.

Theoriebegleitung

Einführungsgespräch, regelmäßige Begleit- und Auswertungsgespräche, Abschlussbericht. Der Schwerpunkt liegt auf der diakoniewissenschaftlichen und sozialetischen Reflexion.

Praktikumsleitung

Pfarrer Dr. Peter Munzert, Leiter Diakonisch-Theologischer Dienst M.A. Diakonienmanagement, Geistliche Begleitung (CCB), Klinische Seelsorgeausbildung (ACPE/USA)

Unterbringung

Bei der Unterbringung in Neuendettelsau sind wir behilflich.

Anmeldefrist

Nach Absprache das ganze Jahr über möglich.

Bewerbung an

Pfarrer Dr. Peter Munzert
Wilhelm-Löhe-Straße 16, 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874 8-2756
E-Mail: Peter.Munzert@diakoneo.de

Kirchliche Publizistik – Journalismus

Einblick in die Arbeit des zentralen Medienhauses der bayerischen Landeskirche. Zum Evangelischen Presseverband gehören die Nachrichtenagentur epd, die Evangelische Wochenzeitung „Sonntagsblatt“, die Evangelische Funkagentur (efa), das evangelische Fernsehen (efs) und die Online/Crossmedia-Redaktion. Exemplarisches Kennenlernen der kirchlichen Publizistik als Ausdruck kirchlichen Handelns in der Öffentlichkeit. Grundkenntnisse der journalistischen Gattungen, crossmediale Tätigkeit.

Inhalte

- Vor allem praktisches, journalistisches Arbeiten, Radio- und TV-Reportagen, Umgang mit Bild, Ton, Text, Recherche, Bearbeiten von Pressemeldungen, Interviews, Teilnahme an Pressekonferenzen, Online-Redaktion, Social Media.
- Teilnahmevoraussetzungen sind ein kirchliches, kulturelles und politisches Allgemeinwissen, Belastbarkeit in Stresssituationen, Eigeninitiative. Das Praktikum ist besonders geeignet für Studierende, die Interesse und Freude an der Arbeit mit Medien und Kommunikation haben und schon Erfahrungen im publizistischen Bereich gesammelt haben.

Zeitraum

4 bis 6 Wochen, flexible Arbeitszeiten mit Kernzeit Montag bis Freitag (9.30 Uhr bis 17.00 Uhr).

Ort

München. Abteilungen im Evangelischen Presseverband, evtl. Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der ELKB

Theoriebegleitung

- Einführungsgespräch über die Grundlagen der Arbeit und Struktur des Evangelischen Presseverbandes mit seinen Abteilungen Evangelischer Pressedienst (epd), Sonntagsblatt, Evangelische Funkagentur (efa), Evangelisches Fernsehen (efs), Claudius-Verlag, Evangelische Medienagentur (ema), Online- & Crossmedia (cme), Vernetzte Kirche
- Theoretische Einführung in die wichtigsten journalistischen Gattungen (Reader und Übungsmaterial)
- Zwischenauswertung
- Auswertungsgespräch (Reflektion über den Ertrag des Praktikums für den Gemeindedienst)

Praktikumsleitung

Rieke C. Harmsen, Ausbildungsredakteurin im EPV

Unterbringung

Eine Unterkunft kann nicht gestellt werden.

Anmeldefrist

2 Wochen Vorlaufzeit

Bewerbung an

Evangelischer Presseverband für Bayern e.V.,
Ausbildungsredakteurin Rieke Harmsen
Birkerstr. 22, 80636 München
Tel.: 089 12172-118
E-Mail: rharmsen@epv.de

Besonderes

In der Regel erhalten die Studierenden am Ende des Praktikums ein qualifiziertes Zeugnis, Vergütung nur in Ausnahmefällen nach Absprache für besondere journalistische Leistungen.



Bibliolog-Grundkurse 2024

„... weil jede:r was zu sagen hat“

Fortbildung mit Zertifikat

Wie wird die Bibel lebendig? Wie lässt sich das Buch der Bücher entdecken, verstehen, auslegen? Und wie wird daraus ein Gemeinschaftserlebnis? Fragen, die in Gemeinde und Gottesdienst, Konfirmandenarbeit und Schule immer häufiger zu hören sind.

Der jüdische Nordamerikaner Peter Pitzele hat dazu aus der Auslegungstradition des „Midrasch“ eine Arbeitsweise entwickelt, mit der in Gemeinde und Schule die biblischen Texte lebendig werden und die „Zwischenräume (weißes Feuer) zwischen den Buchstaben (schwarzes Feuer)“ zu reden beginnen – den Bibliolog. Der Bibliolog ermuntert zum Dialog zwischen biblischer Geschichte und Lebensgeschichte. Die Anwesenden identifizieren sich mit einer biblischen Gestalt und können sich aus dieser Rolle heraus auch äußern, und zwar gerade zu den Fragen, wo das „weiße Feuer“ lodert.

Die Form hat Ähnlichkeiten mit Bibliodrama, ist aber strukturierter und leitungszentrierter, da die Leitung die Aussagen sprachlich aufnimmt und weiterführt. Sie ist daher gut im Alltag von Jugend- und Gemeindearbeit sowie Schule einsetzbar. Der Bibliolog erfordert neben der Kenntnis der Methodik bestimmte Fähigkeiten, die in dieser Fortbildung erlernt und geübt werden. Wir arbeiten anwendungsorientiert mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen und ersten Erfahrungen im Anleiten von Bibliologen.

Die Fortbildung befähigt, mit dieser Methode zu arbeiten und schließt mit einem Zertifikat des Internationalen Bibliolog Netzwerk ab.

Zeiten zur Auswahl

- > 22. bis 26. Januar 2024
- > 12. bis 16. August 2024
- > 14. bis 18. Oktober 2024

Beginn: jeweils um 15.00 Uhr mit Kaffee;

Ende: jeweils um 12.30 Uhr nach dem Mittagessen

Ort

Studienzentrum Josefstal
Aurachstr. 5, 83727 Schliersee

Leitung

Rainer Brandt (Beauftragter des Studienzentrums Josefstal für Bibliolog)
Gerborg Drescher (Pfarrerin und Supervisorin)
Andrea Felsenstein-Roßberg (Theologin und Dipl. Sozialpädagogin, Referentin für Fortbildung und Spiritualität beim Gottesdienst-Institut der ELKB)
Jens Uhlendorf (Pfarrer und Bibliodramatiker, Referent für Offene Gottesdienstformen beim Gottesdienst-Institut der ELKB)

Anmeldefrist

Jeweils vier Wochen vor Kursbeginn

Unterkunft

Studienzentrum Josefstal
Aurachstr. 5, 83727 Schliersee

Kosten

160,- EUR Kursgebühr
415,- EUR VP im EZ premium
Andere Zimmerkategorien ggf. auf Anfrage verfügbar

Anmeldung an

Studienzentrum Josefstal
Aurachstr. 5, 83727 Schliersee
Martina Maier
Tel.: 08026 9756-12
E-Mail: m.maier@josefstal.de
www.josefstal.de

Bibliolog Aufbaukurse - ...weil jede:r etwas zu sagen hat

Der Bibliolog ist in seiner Grundform wesentlich von Sprechen und Hören bestimmt. In den Aufbauformen wird er auf unterschiedliche Weise methodisch erweitert und dabei vertieft. Voraussetzungen für die Teilnahme an Aufbaukursen sind ein abgeschlossener Grundkurs (mit Zertifikat des Bibliolog Netzwerks International) und erste praktische Erfahrungen mit dem Bibliolog.

Bibliolog mit nicht-narrativen Texten

Nicht nur mit erzählenden Texten lassen sich Bibliologe gestalten, sondern auch mit Psalmen, Brieftexten, prophetischen Texten, Reden und sogar mit Genealogien. Die Rollen dazu werden in einer Rahmenhandlung angesiedelt oder es werden nicht-menschliche Rollen (Gegenstände, Orte, etc.) personalisiert.

- > **Termin:** 4. bis 6. Oktober 2023
- > **Leitung:** Rainer Brandt, Jens Uhlendorf

Bibliolog mit Sculpting

Beim Sculpting (engl. für „bildhauern“) bilden die Teilnehmenden selbst das „Material“, aus dem die Skulptur entsteht. Damit kommt der Körper zum Einsatz und die Teilnehmenden gehen anders als in der Grundform des Bibliologs jetzt auch leiblich in die angebotenen Rollen.

- > **Termin:** 22. bis 24. April 2024
- > **Leitung:** Jens Uhlendorf, Rainer Brandt

Bibliolog mit Encounter

Beim Encounter begegnen sich meist zwei biblische Gestalten, die bibliologisch miteinander in einen Dialog treten. Encounter dient der vertiefenden Erkundung einer Situation und vor allem einer Beziehung. Eine wichtige Intervention dabei ist der Rollenwechsel: die Gruppe oder die Einzelpersonen, die erst die eine Rolle innehatten, übernehmen die andere und umgekehrt.

- > **Termin:** 25. bis 27. September 2024
- > **Leitung:** Rainer Brandt, Gerborg Drescher

Bibliolog mit Objekten

Beim Bibliolog mit Objekten werden biblische Gestalten – mit einem Objekt – verbunden vorgestellt. Dabei eignen sich vor allem Stühle als Platzhalter für eine Rolle, da sie menschliche Körperhaltungen oder Beziehungen besonders gut anschaulich machen können. Auch komplexe szenische Konstellationen, wie verschiedene Rollen oder unübersichtliche Genealogien (Stammbäume), können so anschaulich werden.

- > **Termin:** 21. bis 23. Oktober 2024
- > **Leitung:** Jens Uhlendorf, Rainer Brandt

Bibliolog mit biblischen Erzählfiguren

Mit Erzählfiguren werden biblische Geschichten lebendig. Beziehungen und Haltung werden dabei anschaulich gemacht. Dies geschieht durch das Formen und Aufstellen der Figuren mit Blick auf Distanz und Nähe, Blickrichtungen und Berührung-

gen und auf den Status der biblischen Gestalten. Ein Erleben mit allen Sinnen.

- > **Termin:** 23. bis 25. Oktober 2024
- > **Leitung:** Rainer Brandt, Andrea Felsenstein-Roßberg

Bibliolog-Aufbauformen SPECIAL – Auffrischen, erleben, reflektieren

Der Kurs ist gedacht für alle, die bereits einen oder mehrere Aufbaukurse belegt haben. Sein Ziel ist es, die entsprechenden Techniken von Bibliologen mit nicht-narrativen Texten, mit Objekten, Erzählfiguren und Sculpting oder bei der Begegnung von biblischen Gestalten im Encounter aufzufrischen und die eigene Praxis damit zu unterstützen. Zudem besteht die Möglichkeit, unterschiedliche Aufbauformen als Teilnehmende zu erleben.

- > **Termin:** 07. bis 10. Oktober 2024
- > **Leitung:** Uta Pohl-Patalong, Rainer Brandt

Zeiten

- > **Bibliolog mit nicht-narrativen Texten** 4. bis 6. Oktober 2023
- > **Bibliolog mit Sculpting** 22. bis 24. April 2024
- > **Bibliolog mit Encounter** 25. bis 27. September 2024
- > **Bibliolog mit Objekten** 21. bis 23. Oktober 2024
- > **Bibliolog mit biblischen Erzählfiguren** 23. bis 25. Oktober 2024
- > **Bibliolog-Aufbauformen SPECIAL** 7. bis 10. Oktober 2024

Ort

Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit e.V.
Aurachstr. 5, 83727 Schliersee

Leitung

Rainer Brandt, Pfarrer, Beauftragter des Studienzentrums Josefstal für Bibliolog.
Gerborg Drescher, Pfarrerin und Supervisorin.
Andrea Felsenstein-Roßberg, Theologin, Dipl. Sozialpädagogin
Uta Pohl-Patalong, Theologin, Professorin an der Universität Kiel
Jens Uhlendorf, Pfarrer und Bibliodramatiker, Referent für Offene Gottesdienstformen beim Gottesdienst-Institut.

Teilnehmerzahl

8 bis 14 Personen

Unterkunft

Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit e.V.
Aurachstr. 5, 83727 Schliersee

Kosten

150,- EUR bis 170,- EUR Kursgebühr zzgl. 166,- EUR bis 249,- EUR VP im EZ premium

Anmeldefrist

Jeweils 4 Wochen vor Kursbeginn

Anmeldung an

Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit e.V.
Aurachstr. 5, 83727 Schliersee
Martina Maier
Tel.: 08026 9756-12
E-Mail: studienzentrum@josefstal.de

„Kirche MUTig anders“

Fünftägiger Roadtrip durch Bayern zu Gemeinden und Projekten, die etwas ausprobieren

Auf einem Roadtrip mit Kleinbus besuchen wir als Gruppe Projekte in Kirchengemeinden und Dekanatsbezirken, die mutig sind, die etwas Neues ausprobieren, andere Wege gehen oder Neues im Alten wiederentdecken. Wir kommen in Kontakt mit Menschen vor Ort, die Lust auf Gestaltung und Veränderung haben. Wir begegnen Projekten im ländlichen und städtischen Bereich mit verschiedenen Frömmigkeitsformen. Dazu gehören Einblicke, wie die traditionell-evangelische Struktur mit einer digitalisierten Social-Media-Präsenz vereinbar ist. Wir sind zu Gast bei Initiativen der MUT-Projekte, die als missional, unkonventionell und im Tandem kooperierend von der ELKB gefördert werden www.mut-elkb.de. Das Unterwegssein als Gruppe wird alle Mitreisenden auch theologisch bereichern.

Ziele

- Kennenlernen verschiedener Formen von innovativer Gemeindegearbeit
- Knüpfen von Kontakten zu interessanten Personen
- Reflektion von Bildern von Kirche der Zukunft
- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Gemeindeentwicklungsmodellen
- Lust auf Gestaltung und Veränderung in der Kirche
- Mut für eigene Ideen, um die Zukunft von Kirche zu gestalten

Zeiten

27. September bis 1. Oktober 2024

Ort

Start und Endpunkt der Reise ist München,
Verschiedene Reiseziele in Bayern

Leitung

Pfarrer Christian Probst (Missionale Gemeindeentwicklung, MUT-Begleitung, Amt für Gemeindedienst)
in Zusammenarbeit mit Abt. C, Landeskirchenamt,
Kirchenrat Michael Wolf (Referent für Kirchen- und Gemeindeentwicklung)

Teilnehmerzahl

Max. 10 Personen

Unterkunft

Übernachtung in kirchlichen Übernachtungshäusern

Kosten

299,- EUR

Anmeldefrist

1. Juni 2024

Anmeldung an

christian.probst@elkb.de

„Der Klügere gibt nicht (einfach) nach!“ – Vom klugen Umgang mit Konflikten

Wann sollte man in einem Konflikt nachgeben und wann eher nicht? Wie kann man klug verhandeln und so vielleicht zu einer Lösung kommen, die allen gerecht wird? Wie können Veränderungen im persönlichen und im beruflichen Bereich ressourcen- und bedürfnisgerecht gestaltet werden?

Der landeskirchliche Prozess „Profil und Konzentration“ führt zu intensiven Anpassungsprozessen und damit zu mehr Konfliktpotenzial, in denen kluge Entscheidungen den Raum für angemessenes Verändern und Bewahren abstecken. Das Seminar führt in Theorie und Praxis des konstruktiven Umgangs mit Konflikten ein. U.a. werden Elemente aus der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach Marshall B. Rosenberg und dem Konfliktmanagement nach Friedrich Glasl und Rudi Ballreich in Impulsen und praktischen Übungen erfahrbar gemacht. Wer weiß, wann er nachgeben kann und wann nicht, gewinnt Klarheit und kann mit seinem Konfliktpartner gemeinsam „Win-Win-Lösungen“ in den Blick nehmen. Diese Perspektiven werden mit biblischen und theologisch ethischen Ansätzen für ein gelingendes Miteinander verbunden. Es können auch eigene Konfliktfälle eingebracht werden. Die Arbeitsstelle kokon bietet Konfliktberatung und Mediation als Unterstützungssystem in der ELKB an und macht Angebote im Bereich der Friedensbildung (z.B. Streitschlichterprogramme in Schulen, Zivilcouragetraining in der Konfirmandenarbeit). Wir freuen uns auf interessante Begegnungen und kreatives Arbeiten.

Zeiten

29. Juli bis 1. August 2024

Ort

Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn
Abteigasse 7, 91560 Heilsbronn

Leitung

Claudia Kuchenbauer, Pfarrerin und Mediatorin
Martin Tontsch, Pfarrer und Mediator

Teilnehmerzahl

12 Personen

Unterkunft

Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn
Abteigasse 7, 91560 Heilsbronn

Kosten

295,- EUR (inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, Kursgebühr und Teilnahmebescheinigung)
Bei Absagen fallen Ausfallgebühren an:
4 Wochen vorher: 100,- EUR, 3 Wochen vorher: 150,- EUR,
1 Woche vorher: 230,- EUR, bei Seminarbeginn: 295,- EUR.
Ihre Anmeldung wird verbindlich mit der Überweisung einer Anzahlung von 100,- EUR. Den Restbetrag von 195,- EUR überweisen Sie bitte bis spätestens 8. Juli 2024 auf unser Konto bei der Evangelischen Bank eG,
IBAN: DE82 5206 0410 0001 0406 00, BIC: GENODEF1EK1 mit dem Vermerk „KSB 2024“

Anmeldefrist

5. Mai 2024

Anmeldung an

Arbeitsstelle Kokon für konstruktive Konfliktbearbeitung
in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Gudrunstr. 33, 90459 Nürnberg
Tel.: 0911 4304-238, Fax: 0911 4304-303
E-Mail: arbeitsstelle-kokon@elkb.de
www.arbeitsstelle-kokon.de



Gesundes Kommunizieren nach Marshall B. Rosenberg (GfK) · Grundkurs

Wir alle erleben herausfordernde Situationen in Familie und Beruf und suchen nach konstruktiven Lösungen. Mit der Gewaltfreien Kommunikation lernen Sie in vier Schritten Ihre eigenen Ziele zu vertreten, ohne dabei die Interessen und Bedürfnisse anderer zu missachten. Sie sorgen für Klarheit bei sich und erweitern Ihre Handlungsmöglichkeiten. In Theorie und Praxis erfahren Sie grundlegende Inhalte der Gewaltfreien Kommunikation.

Zeiten

26. bis 28. Januar 2024 (Beginn 18.00 Uhr; Ende 13.00 Uhr)

Ort

Evang. Bildungszentrum Hesselberg,
Hesselbergstr. 26, 91726 Gerolfsingen

Leitung

Lissy de Fallois, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (GfK)

Teilnehmerzahl

10 bis 12 Personen

Unterkunft

Übernachtung und Verpflegung im EBZ Hesselberg.
Bitte beachten: Die Anfahrt auf den Hesselberg ist nur über Gerolfsingen möglich.

Kosten

284,50 EUR im EZ
271,50 EUR im DZ
183,50 EUR o.Ü.

Anmeldefrist

22. Dezember 2023

Anmeldung an

Evang. Bildungszentrum Hesselberg,
Hesselbergstr. 26, 91726 Gerolfsingen
Tel.: 09854 100, Fax: 09854 10-50
E-Mail: info@ebz-hesselberg.de
www.ebz-hesselberg.de

Gesundes Kommunizieren nach Marshall B. Rosenberg (GfK) · Vertiefungsseminar

Aufbauend auf den Inhalten der Gewaltfreien Kommunikation (4-Schritte-Methode/Haltung in der GfK) wird anhand von Rollenspielen und Erfahrungen aus dem Alltag gesundes Kommunizieren wiederholt und geübt. Fragestellungen zu unterschiedlichen Themen (z.B. Umgang mit Wut und Ärger; Empathie; Nein Sagen und Nein Hören) werden am Anfang in der Gruppe gesammelt und fließen in die Ausgestaltung des Seminars mit ein.

Das Seminar richtet sich an Menschen, die bereits mit den Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation vertraut sind und in ihrer Anwendung sicherer werden möchten.

Zeiten

29. November bis 1. Dezember 2024

> Beginn 18.00 Uhr; Ende 13.00 Uhr

Ort

Evang. Bildungszentrum Hesselberg,
Hesselbergstr. 26, 91726 Geroltingen

Leitung

Lissy de Fallois, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (GfK)

Teilnehmerzahl

10 bis 12 Personen

Unterkunft

Übernachtung und Verpflegung im EBZ Hesselberg.

Bitte beachten: Das Bildungszentrum liegt auf Mittelfrankens höchstem Berg (689 m). Die Anfahrt auf den Hesselberg ist nur über Geroltingen möglich.

Kosten

284,50 EUR im EZ

271,50 EUR im DZ

183,50 EUR o.Ü.

Anmeldefrist

25. Oktober 2024

Anmeldung an

Evang. Bildungszentrum Hesselberg,
Hesselbergstr. 26, 91726 Geroltingen

Tel.: 09854 100, Fax: 09854 10-50

E-Mail: info@ebz-hesselberg.de

www.ebz-hesselberg.de

Intelligente Faulheit (Alexandertechnik)

„Das Richtige geschieht von selbst, wenn wir nicht stören.“
(F. M. Alexander)

Es gibt Augenblicke, da gelingt etwas ganz leicht, „wie von selbst“ – bei einem guten Gespräch, beim Sport, beim Lernen, beim Singen. Solche Augenblicke sind nicht machbar, sie sind ein Geschenk. Und doch können wir lernen, weniger im Weg zu stehen. Wir haben die Freiheit, ungünstige Gewohnheiten zu verlernen.

Der Schauspieler F. M. Alexander (1869–1955) entwickelte seine Methode der konstruktiven Selbststeuerung zunächst am Beispiel Stimme. Die Alexander-Technik arbeitet „indirekt“. Auf einen Reiz nicht automatisch zu reagieren, ist dabei das zentrale Werkzeug. In dieser „Unterbrechung“ kann sich das Ursprüngliche ereignen: Lebendige Balance und Koordination in allem, was wir gerade tun. Indem wir Überflüssiges weglassen – gedanklich, emotional, physisch – wird Energie frei und steht ungehindert für die gewünschte Situation (Examensvorbereitung, eigene Ausrichtung im Alltag, Finden des eigenen Stils, Vorbereitung auf Seelsorge und Gottesdienst ...) zur Verfügung. Im Kurs werden diese Prinzipien an unterschiedlichen Beispielen aus Interessensgebieten oder dem zukünftigen Berufsfeld der Teilnehmenden erlebt, erklärt und erprobt.

Zeiten

16. bis 20. September 2024

Ort

Münchener Atelier für Alexander-Technik (M.A.A.T.)

Leitung

Gudrun Friederike Lehn, Lehrausbilderin F.-M.-Alexander-Technik

Teilnehmerzahl

Das Seminar wird in zwei Formaten angeboten:
als Workshop (bis 5 Teilnehmer:innen)
alternativ als Einzelcoaching (an fünf Tagen, jeweils 60 Minuten,
Termin nach Vereinbarung)

Kosten:

425,- EUR pro Person (ohne Übernachtung und Verpflegung).
Es fallen Stornogebühren an bei einer Absage ab 6 Wochen vor
Kursbeginn.

Anmeldefrist

17. Mai 2024

Anmeldung bei

Gudrun Friederike Lehn
Münchner Atelier für F.M.Alexander-Technik (M.A.A.T.)
E-Mail: ausbildung@fmat.de

Landeskonventstreffen des LabeT

Zweimal im Jahr lädt der LabeT (Landeskonvent bayerischer evangelischer Theologiestudierender) zu einem Treffen ein. Dazu sind alle Studierenden eingeladen, die auf der Anwärterliste für das Pfarramt in Bayern stehen (oder sich in Zukunft darauf setzen lassen wollen).

Das Landeskonventstreffen im Frühjahr erstreckt sich über ein ganzes Wochenende. Im Herbst wollen wir uns für einen Samstag via Zoom treffen.

Es geht darum, alte und neue Bekanntschaften zu pflegen, Infos aus der Kirche und der Arbeit des LabeT auszutauschen und so die weitere Arbeit des LabeT mitzugestalten. Mehr Infos dazu, was der LabeT ist und wie seine Arbeit aussieht, findet ihr weiter hinten im Reader.

Außerdem hat jedes Landeskonventstreffen ein Thema, über das wir gemeinsam nachdenken und sprechen.

Zeiten

- > **Frühling:** 3. bis 5. Mai 2024
- > **Herbst:** wird noch bekannt gegeben

Ort

wird noch bekannt gegeben

Kosten

15,- EUR
An- und Abreise werden bis max. 120,- EUR erstattet.

Anmeldung an

labet@elkb.de

Anrechnung

Die vollständige Teilnahme am Konvent wird im Kompetenzbereich Kommunikation einmalig mit einem Tag angerechnet. Als Teilnahmebestätigung gilt eine Kopie der namentlich ausgestellten Rechnung.

Schnupperkurs Orgel

Dieser Kurs eignet sich für Personen, die bereits eine musikalische Grundausbildung – etwa am Klavier – haben und überlegen, sich zum Orgeldienst ausbilden zu lassen.

An diesem Wochenende werden sie von Fachpersonen unserer Landeskirche begleitet und beraten. Auf dem Hesselberg stehen drei Orgeln (sowie weitere Instrumente in Kirchen der näheren Umgebung) und etliche Klaviere zur Verfügung. Inhalte werden neben dem Unterricht an der Orgel grundsätzliche Einführungen in das Orgelspiel sowie in die Technik dieses Instrumentes, eine kleine Harmonielehre sowie die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten des Orgeldienstes bzw. der Ausbildung in unserer Landeskirche sein. Falls vorhanden, können gerne eigene Noten mitgebracht werden.

Zeiten

8. bis 10. März 2024 > *Beginn 18.00 Uhr; Ende 13.00 Uhr*

Ort

Evang. Bildungszentrum Hesselberg,
Hesselbergstr. 26, 91726 Gerolfingen

Leitung

LKMD Ulrich Knörr unter Mitarbeit von KMD Matthias Roth
KMD Christoph Emanuel Seitz
Musiklehrerin Simone Gries

Teilnehmerzahl

max. 15 Personen

Unterkunft

Übernachtung und Verpflegung im EBZ Hesselberg.
*Bitte beachten: Das Bildungszentrum liegt auf Mittelfrankens
höchstem Berg (689 m). Die Anfahrt auf den Hesselberg ist nur
über Gerolfingen möglich.*

Kosten

Die Kosten standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest.
Die Seminarkosten werden von der Landeskirche bezuschusst.
Eine weitere Bezuschussung kann ggf. in der eigenen Kirchengemeinde bzw. im Dekanat angefragt werden.

Anmeldefrist

2. Februar 2024

Anmeldung an

Evang. Bildungszentrum Hesselberg
Hesselbergstr. 26, 91726 Gerolfingen
Tel.: 09854 100, Fax: 09854 10-50
E-Mail: info@ebz-hesselberg.de
www.ebz-hesselberg.de

Emotional Logic Seminar – Trittsicher durch unsichere Zeiten

Als Menschen sind wir wunderbar gemacht – gerade auch mit unserer reichen Gefühlswelt. Manchmal aber – besonders in Veränderungszeiten – belasten uns Gefühle wie Angst, Wut, Traurigkeit oder Schuldgefühle. Dabei können gerade diese Emotionen uns helfen, herausfordernde Situationen zu bewältigen und die Beziehung zu uns selbst und anderen verantwortlich zu gestalten. Wir nehmen uns Zeit, unsere Gefühle näher kennenzulernen und zu verstehen, damit wir ihre Botschaften besonnen und konstruktiv im Alltag umsetzen können.

Zeit

21. bis 23. Juni 2024

Ort

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Leitung

Sr. Barbara Müller
Claudia Stangl

Teilnehmerzahl

max. 15 Personen

Unterkunft

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Kosten

DZ ohne/mit Du+WC 128,-/150,- EUR
EZ ohne/mit Du+WC 148,-/170,- EUR
Frühbucher-Kursgebühr 120,- EUR

Anmeldung bei

Tel.: 09280 68-50 (Mo – Fr i.d.R. 9-12 Uhr)
E-Mail: gaestehaus@christusbruderschaft.de
oder online unter: www.christusbruderschaft.de

Focusing: Körperwahrnehmung in Seelsorge und geistlicher Begleitung

Focusing ist eine einfache und effektive Methode, um mit dem in Kontakt zu kommen, was uns innerlich bewegt. Focusing ist ein Hilfsmittel, durch das eine Kernkompetenz geistlicher Gesprächsführung aufgebaut wird, nämlich eine kontemplative Haltung gegenüber den körperlichen Resonanzen in der eigenen Spiritualität und im zwischenmenschlichen Kontakt. Dieser Kurs ist für alle Menschen, die seelsorgerliche Gespräche führen oder Geistliche Begleiter:innen sind. Nach einer Einführung ins Focusing gibt es viel Raum zum gemeinsamen Üben. Neben Partnerschaftlichem Focusing werden Übungen kennengelernt, die eine körpersensible Haltung fördern. Auf eine Übertragung von Lernerfahrungen in die eigene Seelsorge- oder Begleitpraxis wird Wert gelegt.

Zeit

2. bis 5. Juli 2024

Ort

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Leitung

Andreas Rosenwink
Claudia Ruwe

Teilnehmerzahl

Max. 20 Personen

Unterkunft

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Kosten

DZ ohne/mit Du+WC 174,-/207,- EUR
EZ ohne/mit Du+WC 204,-/237,- EUR
Frühbucher-Kursgebühr 210,- EUR

Anmeldung bei

Tel.: 09280 68-50 (Mo – Fr i.d.R. 9-12 Uhr)
E-Mail: gaestehaus@christusbruderschaft.de
oder online unter: www.christusbruderschaft.de

Wertorientierte Imagination mit biblischen Texten: „Mit der Bibel sehen lernen“

„Die Bibel spricht in Bildern!“ Christa Meves

Durch die imaginative Betrachtung biblischer Texte können diese existenzieller erfahrbar und erlebbar werden. Dies kann unseren Glauben vertiefen und festigen.

Zeit

17. bis 20. Oktober 2024

Ort

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Leitung

Sr. Margret Braun
Doris Kittelmann

Teilnehmerzahl

max. 8 Personen

Unterkunft

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Kosten

DZ ohne/mit Du+WC 179,-/212,- EUR
EZ ohne/mit Du+WC 209,-/242,- EUR
inkl. Anreiskaffee
Frühbucher-Kursgebühr 240,- EUR

Anmeldung bei

Tel.: 09280 68-50 (Mo – Fr i.d.R. 9-12 Uhr)

E-Mail: gaestehaus@christusbruderschaft.de

oder online unter: www.christusbruderschaft.de

Erste Hilfe für die Seele

Guter Umgang mit Menschen in psychischen Krisen
im persönlichen Umfeld – MHFA-Kurs

Wie erkenne ich psychische Störungen bei nahestehenden Menschen und reagiere angemessen, bis professionelle Hilfe zur Verfügung steht? Dieser Ersthelfer-Kurs (mit Zertifikat) verbessert das Wissen über psychische Gesundheit, vermindert ausgrenzendes Verhalten, steigert das Vertrauen in die eigenen Helferkompetenzen und stärkt die eigene psychische Gesundheit. Voraussetzung für die Teilnahme ist psychische Stabilität und ein Mindestalter von 18 Jahren.
MHFA = Mental-Health-First-Aid

Zeiten

18. bis 21. April 2024

Ort

Christusträger Bruderschaft
Kloster Triefenstein
Am Klosterberg 2, 97855 Triefenstein

Leitung

Dr. Oliver Dodt

Unterkunft

Christusträger Bruderschaft
Kloster Triefenstein
Am Klosterberg 2, 97855 Triefenstein

Kosten

Für Kost & Logis, 3 Übernachtungen
im EZ mit Waschbecken 216,- EUR/Studierende 165,- EUR
DZ mit Waschbecken 186,- EUR/Studierende 135,- EUR
Dazu der Kursbeitrag 100,- EUR

Anmeldefrist

möglichst bald

Anmeldung

Tel.: 09395 777 110
E-Mail: gaeste@christustraeger.org
Bitte geben Sie Ihre Adresse an – danke.

Freiraum. Zeit haben – Hinschauen – Weiterdenken

Das Diensthandy hat Sendepause. Ein Windstoß öffnet Fenster und Seelen: Denk groß, träum weit und lüfte dein Herz!
Gemeinsam den Alltag unterbrechen. Aufatmen. Zeit haben, um auf die eigene Lebens- und Arbeitssituation zu schauen, neue Perspektiven zu entdecken und Spielräume zu erweitern. Im Austausch und kollegialer Beratung Gemeinschaft erleben. In Bibelbegegnungen und den Tagzeitgebeten Gott Raum geben. Das Vertrauen erneuern in Zeiten von Verunsicherung und Mut gewinnen zu neuen Schritten. Neu Anlauf nehmen und entdecken: Da ist viel Luft nach oben!

Zeiten · Ort · Leitung

14. bis 18. Februar 2024

Exerzitienhaus Kloster Himmelspforten, Würzburg
(www.himmelspforten.net)
Katharina Wagner, Frank Zelinsky

18. bis 22. September 2024

Studienseminar Pullach
Katharina Wagner, N.N.

Kosten

150,- EUR

Anmeldefrist

möglichst bald

Anmeldung

www.pastoralkolleg.de



Das Schöne auf den Punkt gebracht.

Kurze Texte, die bewegen

250 Wörter, 1500 Zeichen – länger darf nicht werden, was ich sagen will. Und länger hat auch niemand Zeit zum Lesen. Nicht jeder ist ein Naturtalent, dem das punktgenau aus der Feder fließt. Für alle andern ist es harte Arbeit.

Die gute Nachricht zum guten Vorhaben: Man kann das üben! Und mit der richtigen Begleitung sogar mit Vergnügen. Warum sollte uns die schönste Nachricht der Welt (Evangelium) beim Schreiben keine Freude bereiten? Schweißtropfen gehören dazu, beim Sport ist es nicht anders. Aber die Vorstellung, etwas hinzukriegen, was dann auch die Lesenden schön finden: Wenn das keinen Rückenwind gibt?

Wir tagen an einem wunderbaren Ort, an dem die Gedanken freien Lauf nehmen können. Die Tage sind geprägt durch eine geistliche Struktur, thematische Information und ganz praktisches Üben und Reflektieren. Und Leib und Seele werden nicht zu kurz kommen.

Zeiten

4. bis 9. Juni 2024

Leitung

Dr. Christian Eyselein, mit Hanna Schott (Freie Autorin und Redakteurin, Bonn) und Raimund Kirch (Chefredakteur und Herausgeber, Egloffstein)

Kosten

200,- EUR

Anmeldefrist

möglichst bald

Anmeldung

www.pastoralkolleg.de

Unterwegs mit Gott.

Ungarisch-Bayrische Begegnungen

Als Pfarrerinnen und Pfarrer stehen wir in Ungarn und in Bayern vor großen Herausforderungen. Manche davon ähneln sich, andere unterscheiden sich je nach Kontext. Was bedeutet Leitungsverantwortung in Zeiten, in denen Kirchen und Gesellschaften einen Wandel erleben? Woran orientieren wir uns in unbekanntem Gelände? Wo finden wir Ermutigung und Stärkung? Wie können wir unser Vertrauen auf Gott erneuern und wohin gehen wir mit unseren Zweifeln?

In der Begegnung und im Austausch mit ungarischen und bayrischen Pfarrer:innen und einer Exkursion erfahren wir, wie unser kirchliches Leben und unsere Arbeit aussieht. In theologischer Arbeit und im Feiern der Tagzeitengebete und des Abendmahls teilen wir unsere Fragen und unsere Erfahrungen und inspirieren uns gegenseitig.

Zeiten

7. bis 13. Oktober 2024

Leitung

Frank Zelinsky, mit Raphael Quandt

Kosten

250,- EUR

Anmeldefrist

möglichst bald

Anmeldung

www.pastoralkolleg.de



Berührt, bewegt, gestaltet: Meine kreative Kraft

Was lässt mich lebendig da sein? Welche Kraftquellen begleiten mich im Alltag und in schwierigen Zeiten? Dem wollen wir Ausdruck verleihen und unsere Hände sprechen lassen: wir zeichnen, gestalten, collagieren, malen... ! Die Freude an Farben, am Gestalten und sich Ausprobieren stehen dabei im Vordergrund. Die eigene Kreativität erleben als eine resiliente Ressource, die mich in Berührung bringt mit dem Urgrund meiner Seele: wir geben Gestalt und lassen uns gleichzeitig davon berühren! Neben Achtsamkeits- und Körperübungen begleiten uns die Gebetszeiten des Klosters im segensreichen Tagesrhythmus.

Zeiten

22. bis 24. März 2024

Leitung

Sr. Anja Veronika Waltemate CCR

Unterkunft

Schwanberg

Kosten

Unterkunft und Verpflegung: 217,- EUR
Kursgebühr: ca. 115,- EUR (bitte nachfragen)

Anmeldefrist

Anfang März 2024

Anmeldung

rezeption@schwanberg.de



Meinen Farben des Glaubens auf der Spur

Was ist geworden, wächst und verwandelt sich in meiner Gottesbeziehung? Was für Kraft will (wieder) entdeckt werden von meinem Glauben als Kind bis in mein erwachsenes Ich hinein? Dem wollen wir Ausdruck verleihen und unsere Hände sprechen lassen: wir zeichnen, gestalten, collagieren, malen! Lebendige Beziehung entsteht zwischen dem, was meine Hände erschaffen und allem Erschaffenen um mich herum. Als Geschöpf Gottes kann ich mich so immer wieder neu verorten und gründen – in meiner Gottesbeziehung in der Gegenwart des Ewigen. Die Stille trägt uns durch die Tage und neben Achtsamkeits- und Körperübungen begleiten uns die Gebetszeiten des Klosters im segensreichen Tagesrhythmus.

Zeiten

28. November bis 1. Dezember 2024

Leitung

Sr. Anja Veronika Waltemate CCR

Unterkunft

Schwanberg

Kosten

Unterkunft und Verpflegung: 271,- EUR
Kursgebühr: 115,- EUR

Anmeldefrist

Anfang November 2024

Anmeldung

rezeption@schwanberg.de

Kelch des Heils – Farben der Liebe.

Meditative Kreistänze & kreatives Gestalten

Der Kelch des Heils – Christus selbst – lädt ein, mich mit den Farben der Liebe in Verbindung zu bringen. So lassen wir uns bewegen von den Farben der Liebe: Mit meditativen Kreistänzen geben wir unserem Körper und unserer Seele Zeit und Raum sich zu erden. Im kreativen Ausdruck können Farben und Formen zeigen, was wir in der Bewegung erfahren haben. Die Form des Kelches ist uns dabei Grundlage und Inspiration. Diese Tage schenken mir Zeit mit mir, mit Christus und mit anderen lebendige Beziehung zu gestalten. Wir sind miteinander unterwegs im klösterliche Tagesrhythmus der Stundengebete und Gottesdienste.

Zeiten

15. bis 18. August 2024

Leitung

Sr. Paula Täuber CCR & Sr. Anja Veronika Waltemate CCR

Unterkunft

Schwanberg

Kosten

Unterkunft und Verpflegung: 319,- EUR
Kursgebühr: 159,- EUR

Anmeldefrist

Anfang August 2024

Anmeldung

rezeption@schwanberg.de

Ora-et-labora-Tage auf dem Schwanberg – im klösterlichen Rhythmus leben

Ein paar Tage im klösterlichen Rhythmus von ora et labora, beten und arbeiten mitleben. In den heilsamen Rhythmus eintauchen, die Psalmen beten, Gottesdienste feiern, etwas einfaches Mitarbeiten, Stille erfahren, die Natur erleben, Zeit haben. Es besteht die Möglichkeit zu Begleitgesprächen.

- > im Südflügel – nur für Frauen
- > im FreiRAUM

Zeiten

Die ora-et-labora-Tage sind über das ganze Jahr möglich. Es sollten mindestens 6 Tage sein.

Leitung

Sr. Franziska Fichtmüller CCR,
Sr. Anke Sophia Schmidt CCR

Unterkunft

Schwanberg

Kosten

Finanzielle Selbstbeteiligung abhängig von der Mithilfezeit

Anmeldefrist

Anfang August 2024

Anmeldung

Sr. Franziska Fichtmüller CCR
Tel.: 09323 32125
E-Mail: suedfluegel@schwanberg.de
Sr. Anke Sophia Schmidt CCR
Tel.: 09323 32184
E-Mail: bildungsreferentin@schwanberg.de

Kloster auf Zeit für Studierende

Eine Auszeit vom Studienalltag nehmen und den Kloster-
rhythmus mit leben, dafür sind die fünf Tage mit dem Motto
„ora et labora“ gedacht: Eintauchen in eine andere Welt und
Kopf und Herz wieder freibekommen für das neue Semester, den
eigenen Lebensweg und das eigene Lebensgespräch mit Gott.
Folgende Elemente wirst Du in dieser Zeit erleben: Benediktini-
sches Stundengebet, verschiedene Formen von Meditation und
Schriftmeditation, Zeiten für Dich, Gespräche in der Gruppe,
Möglichkeit zum Einzelgespräch und Mitarbeit im Klostergelände.
Während Deines Klostersaufenthaltes wirst Du Zugänge zu
biblischen Texten kennenlernen und geistliche Impulse erhalten
und wirst Zeit haben, Dich mit Dir und Deinem eigenen
Glauben zu beschäftigen.

Zeiten

18. bis 22. März 2024,
Kursbeginn Mittwoch 18 Uhr, Kursende Sonntag 11 Uhr

Leitung

Pfarrerinnen Marita Schieve (ESG Erlangen),
Pfarrerinnen Katarina Freisleder (EHG München),
Sr. Dr. Franziska Fichtmüller CCR

Unterkunft

Schwanberg

Kosten

120,- EUR (Unterkunft und Verpflegung)

Anmeldefrist

bis 1. März 2024

Anmeldung

Rezeption Evang. Kloster Schwanberg
Tel.: 09323 32-128
E-Mail: rezeption@schwanberg.de

Komm und sieh! Kloster auf Zeit intensiv

Kloster auf Zeit intensiv ist ein offenes Angebot für Frauen auf
der Suche. Der Kurs schafft Raum für das alte und fortdauernd
aktuelle Thema Berufung. Der ureigenen Lebens- und Seh-
suchtspur Raum geben, ihr näher kommen – dazu lädt
der Kurs ein. Ihr teilt mit den Schwestern den Lebensrhythmus
von ora et labora (bete und arbeite), lernt die Community
näher kennen und bekommt Anregungen zur persönlichen Aus-
einandersetzung. Und es ist Zeit für Wanderungen im Wald und
den Weinbergen. In einer kleinen Gruppe von maximal sieben
Frauen bewohnt ihr zu dieser Zeit den Südflügel des Schlosses
auf dem Schwanberg.

Zeiten

30. Juli bis 4. August 2024

Leitung

Sr. Anke Sophia Schmidt CCR,
Sr. Franziska Fichtmüller CCR
und weitere Schwestern

Unterkunft

Schwanberg

Kosten

nach Selbsteinschätzung

Anmeldefrist

17. Juli 2024

Anmeldung

rezeption@schwanberg.de

Kloster 2go

Für junge Leute (17 bis 35 Jahre), die mehr aus ihrem Leben machen wollen, die sich Anregungen für ihr Leben als Christ wünschen, die mit anderen diskutieren und Visionen teilen wollen, die beten und hören und schweigen wollen.

Zeiten

1. bis 3. Dezember 2023

Ort

Christusträger Bruderschaft
Kloster Triefenstein
Am Klosterberg 2, 97855 Triefenstein

Leitung

Br. Christian Hauter, Team der jungen Weggemeinschaft
im Kloster, Angela Wittenberg

Kosten

DZ 100,- EUR, EZ 120,- EUR.
Bitte Zutreffendes angeben.

Anmeldefrist

möglichst bald

Anmeldung

gaeste@christustraeger.org
Bitte geben Sie Ihre Adresse an – danke.



Bibel geTanzt: Wege um die Mitte, Wege zur Mitte

Das Labyrinth als uraltes Symbol für die verschlungenen Wege des Menschen lädt uns auf den Weg zur Mitte ein – in die Mitte unseres Lebens und die Mitte, die Gott ist. Tanzend bewegen wir uns um die Mitte, in sie hinein und wieder heraus... Meditativer Tanz, biblische Impulse, kreative Elemente, Gespräch und Stille gestalten und erfüllen diese Tage. Bitte leichte, flache Schuhe mitbringen.

Zeit

9. bis 13. Februar 2024

Ort

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Leitung

Sr. Beate Seidel
Sr. Sonja Böthig

Teilnehmerzahl

Max. 20 Personen

Unterkunft

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Kosten

DZ ohne/mit Du+WC 232,-/276,- EUR
EZ ohne/mit Du+WC 272,-/316,- EUR
Frühbucher-Kursgebühr 130,- EUR

Anmeldung bei

Tel.: 09280 68-50 (Mo – Fr i.d.R. 9-12 Uhr)
E-Mail: gaestehaus@christusbruderschaft.de
oder online unter: www.christusbruderschaft.de

Einzelexerziten: Tritt ein in den Liebesraum Gottes

Der Sehnsucht nach tieferer Begegnung mit sich selbst und mit Gott Raum geben. Aufmerksam werden für die Gegenwart Gottes im eigenen Leben. Sich dafür bereit machen, dass Gott das ganze Leben in ein „Leben in Fülle“ verwandeln will. Elemente der Exerziten: Hinweise für das persönliche Beten und die Schriftbetrachtung, durchgehendes Schweigen, tägliches Begleitgespräch, Wahrnehmungsübungen, persönliche Gebetszeiten, tägliche Abendmahlsfeier.

Zeit

18. bis 24. März 2024

Ort

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Leitung

Sr. Barbara Müller
Sr. Christina Frey

Teilnehmerzahl

Max. 12 Personen

Unterkunft

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Kosten

EZ ohne/mit Du+WC 408,-/474,- EUR
Frühbucher-Kursgebühr 180,- EUR

Anmeldung bei

Tel.: 09280 68-50 (Mo – Fr i.d.R. 9-12 Uhr)
E-Mail: gaestehaus@christusbruderschaft.de
oder online unter: www.christusbruderschaft.de

Exerziten mit Gemeinschaftselementen für Leib, Seele und Geist

Der Sehnsucht nach tieferer Begegnung mit sich selbst und mit Gott Raum geben. Aufmerksam werden für die Gegenwart Gottes im eigenen Leben. Sich dafür bereit machen, dass Gott das ganze Leben in ein „Leben in Fülle“ verwandeln will. Elemente der Exerziten: Hinweise für das persönliche Beten und die Schriftbetrachtung, Bibliodrama-Elemente, meditativer Tanz, Wahrnehmungsübungen, durchgehendes Schweigen, tägliches Begleitgespräch, persönliche Gebetszeiten, tägliche Abendmahlsfeier.

Zeit

29. April bis 5. Mai 2024

Ort

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Leitung

Sr. Barbara Müller
Sr. Sonja Böthig
Beate Thiessen

Teilnehmerzahl:

max. 16 Personen

Unterkunft

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Kosten

EZ ohne/mit Du+WC 408,-/474,- EUR
Frühbucher-Kursgebühr 180,- EUR

Anmeldung bei

Tel.: 09280 68-50 (Mo – Fr i.d.R. 9-12 Uhr)
E-Mail: gaestehaus@christusbruderschaft.de
oder online unter: www.christusbruderschaft.de

Filmtage

Filme nehmen uns mit hinein in (Lebens)geschichten, berühren und inspirieren unser Leben, lösen ein Lachen aus – oder auch Tränen; erweitern unseren Horizont, stellen uns Fragen, bereichern unser Leben. ...und vieles mehr. Wir schauen gemeinsam einen bis zwei (Spiel)filme pro Tag und gehen auf die Suche nach Botschaften für unser Leben und unseren Glauben.

Zeit

16. bis 20. Oktober 2024

Ort

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Leitung

Sr. Beate Seidel
Andrea und Volker Linhard

Teilnehmerzahl

Max. 20 Personen

Unterkunft

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Kosten

DZ ohne/mit Du+WC 232,-/276,- EUR

EZ ohne/mit Du+WC 272,-/316,- EUR

Frühbucher-Kursgebühr 130,- EUR

Anmeldung bei

Tel.: 09280 68-50 (Mo – Fr i.d.R. 9-12 Uhr)

E-Mail: gaestehaus@christusbruderschaft.de

oder online unter: www.christusbruderschaft.de

Fotografie und Spiritualität: Natur als Inspiration

„Sehnsucht nach Natur spiegelt sich in zahllosen Fotografien von Blumen und Blüten, Bäumen, Flüssen, Seen und Meeren wider, die jährlich in den Labors entwickelt und bearbeitet werden.“ Das Seminar möchte eine kleine Schule für Anfänger und Fortgeschrittene sein, um bei Naturaufnahmen erfolgversprechende Techniken zu zeigen. „Je tiefer die Stille, desto höher die Inspiration!“

Zeit

1. bis 5. Mai 2024

Ort

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Leitung

Sr. Margret Braun
Harald Rudolf

Teilnehmerzahl:

max. 15 Personen

Unterkunft

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Kosten

DZ ohne/mit Du+WC 237,-/281,- EUR

EZ ohne/mit Du+WC 277,-/321,- EUR

inkl. Anreiskaffee.

Frühbucher-Kursgebühr Nichtverdienende 50,- EUR,

Verdienende 110,- EUR

Anmeldung bei

Tel.: 09280 68-50 (Mo – Fr i.d.R. 9-12 Uhr)

E-Mail: gaestehaus@christusbruderschaft.de

oder online unter: www.christusbruderschaft.de

Gebetsseelsorge-Seminar

Unsere Lebensgeschichte hat Spuren hinterlassen. Das Seminar bietet einen Raum, dies anzuschauen und sich für das heilende Handeln Gottes zu öffnen.

Ziel ist es, die Liebe Gottes in unseren Herzen ankommen zu lassen. Dem dienen einleitende Kurzreferate, Zeiten der Stille und des persönlichen Gesprächs und Gebets für jeden Einzelnen.

Zeit

8. bis 12. Mai 2024

Ort

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Leitung

Winfried und Frieda Buchhold

Teilnehmerzahl

max. 21 Personen

Unterkunft

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Kosten

DZ ohne/mit Du+WC 162,-/189,- EUR
EZ ohne/mit Du+WC 195,-/222,- EUR
Kursgebühr: 230,- EUR

Anmeldung bei

Winfried und Frieda Buchhold
Hirschlachstr. 19, 91560 Heilsbronn
Tel.: 09872 95 77 626
E-Mail: Buchhold.winfried@web.de

Klang – Körper – Erleben: Aufatmen für Leib und Seele

Unser Leben ist in unserem Körper zuhause. Die Ganzheit von Leib und Seele, die Gott in uns angelegt hat, kann in diesen Tagen neu bewusst werden und Spuren in die Weite finden. Unser Körper wird beim Singen zum Klangkörper und wir erfahren, wie wir durch die Wohltaten einer Aromamassage oder der cranio-sacralen Körperarbeit tiefer in unserem ganzen Sein ankommen. Klänge und Berührungen erreichen uns oft dort, wo Worte nicht hin reichen.

Der Rhythmus der Gebetszeiten des Gästehauses sowie je eine Stunde Singen am Morgen und am Abend geben den Rahmen dieser Tage. Pro Person kann im Lauf des Seminars eine Aromamassage und einmal cranio-sacrale Körperarbeit in Anspruch genommen werden.

Zeit

31. Januar bis 4. Februar 2024

Leitung

Frieder Gutscher, Christine Gutscher
Sr. Silvett Schmidt

Teilnehmerzahl

max. 12 Personen

Ort und Unterkunft

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Kosten

DZ ohne/mit Du+WC 232,-/276,- EUR
EZ ohne/mit Du+WC 272,-/316,- EUR
Frühbucher-Kursgebühr für Nichtverdienende 50,- EUR,
Verdienende 95,- EUR
Körperbehandlung: 45 Min. Aromamassage: 40,- EUR,
1 Std. cranio-sacrale Körperarbeit: 40,- bis 60,- EUR

Anmeldung bei

Tel.: 09280 68-50 (Mo – Fr i.d.R. 9-12 Uhr)
E-Mail: gaestehaus@christusbruderschaft.de
oder online unter: www.christusbruderschaft.de

Kurzexerziten: Herr, lehre uns beten

Der Sehnsucht nach tieferer Begegnung mit sich selbst und Gott Raum geben. Aufmerksam werden für die Gegenwart Gottes im eigenen Leben. Sich dafür bereit machen, dass Gott das ganze Leben in ein „Leben in Fülle“ verwandeln will. Elemente der Exerziten: Hinweise für das persönliche Beten und die Schriftbetrachtung, durchgehendes Schweigen, persönliche Gebetszeiten, tägliches Begleitgespräch, Leibwahrnehmungsübungen, tägliche Abendmahlsfeier.

Zeit

21. bis 25. Oktober 2024

Ort

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Leitung

Sr. Barbara Müller
Sr. Christina Frey

Teilnehmerzahl

max. 7 Personen

Unterkunft

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Kosten

EZ ohne/mit Du+WC 272,-/316,- EUR,
Frühbucher-Kursgebühr 130,- EUR

Anmeldung bei

Tel.: 09280 68-50 (Mo – Fr i.d.R. 9-12 Uhr)
E-Mail: gaestehaus@christusbruderschaft.de
oder online unter: www.christusbruderschaft.de

Retraite über die Faschingstage – Beten mit Edith Stein

Edith Stein (Ordensname Sr. Benedicta Teresia a Cruce) – Jüdin, Philosophin, Ordensfrau. Ihre Suche nach Sinn und Wahrheit, ihr Engagement in Pädagogik und Wissenschaft, und ihr Beten ermutigen uns, auch in schwierigen Zeiten zu vertrauen. Elemente der Retraite: Meditations- und Gebetsimpulse, gemeinsame und persönliche Gebetszeiten, Gottesdienst, durchgehendes Schweigen, Möglichkeit zum Einzelgespräch und zum Austausch in der Gruppe.

Zeit

9. bis 13. Februar 2024

Ort

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Leitung

Sr. Barbara Müller
Pfr. Günter Förster
Ingrid von Wietersheim

Teilnehmerzahl

max. 27 Personen

Unterkunft

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Kosten

DZ ohne/mit Du+WC 232,-/276,- EUR
EZ ohne/mit Du+WC 272,-/316,- EUR
Frühbucher-Kursgebühr 130,- EUR

Anmeldung bei

Tel.: 09280 68-50 (Mo – Fr i.d.R. 9-12 Uhr)
E-Mail: gaestehaus@christusbruderschaft.de
oder online unter: www.christusbruderschaft.de

KLOSTERTAGE: miteinander auf Ostern zugehen

Wir laden ein, im Rhythmus der Communität (u. a. Tagzeitengebete, stundenweise Mitarbeit) gemeinsam die Kar- und Ostertage zu erleben. Biblische Impulse, Austausch, Passahgedächtnis feiern, miteinander den Kreuzweg gehen und gestalten, sich auf das Abenteuer von Schweigezeiten einlassen, die Feier der Osternacht zu erleben, nah mit dabei zu sein in der Gemeinschaft der Schwestern, Zeit zu haben für Gott, für sich selbst, füreinander.

Zeit

27. März bis 1. April 2024

Ort

Ordenshaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 23, 95152 Selbitz

Leitung

Sr. Susanne Aeckerle und Team

Teilnehmerzahl

max. 12 Personen

Unterkunft

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Kosten

Verdienende: 250,- EUR/Nichtverdienende: 175,- EUR
Kursgebühr Verdienende: 120,- EUR/
Nichtverdienende: 95,- EUR

Unterbringung

EZ/DZ, WC+Dusche auf dem Flur

Anmeldung bei

Tel.: 09280 68-50 (Mo – Fr i.d.R. 9-12 Uhr)
E-Mail: gaestehaus@christusbruderschaft.de
oder online unter: www.christusbruderschaft.de

Spiritualität der Ostkirche in der Benediktinerabtei Niederaltaich

Niederaltaich ist ein Kloster mit zwei kirchlichen Traditionen („Riten“). Ein Teil der Mönche lebt im römischen, ein Teil im byzantinischen Ritus.

Die Pflege der ostkirchlichen Tradition erwuchs aus der ökumenischen Zielsetzung des Klosters. Das jahrzehntelange intensive Bemühen um byzantinische Liturgie, Spiritualität und Theologie ist selbst zu einer spezifischen Tradition in Niederaltaich geworden. Die Pflege des byzantinischen Ritus in diesem Kloster ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass sich das Geheimnis der Kirche nicht in der jeweils eigenen Tradition erschöpft, dass es vielmehr im geistlichen Leben echte Alternativen gibt.

Im Zuge des ökumenischen Lernprozesses begreifen sich die Kirchen heute mehr und mehr als Gemeinschaft (communio) von Schwesterkirchen. Diesen wiederentdeckten und noch weiter auszulotenden Communio-Charakter von Kirche will die Mönchsgemeinschaft in zwei Traditionen in ihrem konkreten Lebensvollzug erfahrbar machen. Im Sinne dieser „gelebten Vermittlung“ feiern die Mönche des byzantinischen Ritus die Göttliche Liturgie (Eucharistie) und das Stundengebet in deutscher Sprache, um so den Christen westlicher Kirchen den Reichtum der östlichen liturgischen, spirituellen und theologischen Überlieferung besser zugänglich zu machen. Dazu wurde der Großteil der verwendeten gottesdienstlichen Texte in langjähriger Arbeit aus dem Griechischen bzw. Kirchenslawischen neu übersetzt und zum Singen eingerichtet. Grundlage für die musikalische Gestaltung bildete von Anfang an der russische einstimmige wie mehrstimmige Choral. Um in die Spiritualität der Ostkirche einzudringen, eignet sich insbesondere die Liturgie, die an den Hochfesten des Jahreskreises von besonderer Feierlichkeit geprägt ist.

Zeiten

- > **4. bis 7. Januar 2024**
Feier des Theophaniefestes mit einem einführenden Vortrag
- > **27. März bis 1. April 2024**
Feier der Kar- und Ostertage mit begleitenden Vorträgen am Gründonnerstag und Karsamstag
- > **17. bis 20. Mai 2024**
Feier des Pfingstfestes mit einem einführenden Vortrag

Ort

Gäste- und Tagungshaus St. Pirmin
Benediktinerabtei St. Mauritius
94557 Niederalteich
Tel.: 09901 2086, Fax: 09901 208250
www.abtei-niederaltaich.de

Leitung

Pater Johannes Hauck OSB

Teilnehmerzahl

Offen

Unterkunft

Gäste- und Tagungshaus St. Pirmin
Benediktinerabtei St. Mauritius
94557 Niederalteich
Tel.: 09901 2086, Fax: 09901 208250
www.abtei-niederaltaich.de

Kosten

Pauschaler Tagessatz für Unterkunft und Vollpension (FS, ME, AE) pro Person
Einzelzimmer mit Dusche/WC: 79,- EUR
Doppelzimmer mit Dusche/WC: 69,- EUR
Mehrpreis bei nur einer Übernachtung: 10,00,- EUR

Anmeldefrist

o.A. – ratsam ist also: so bald wie möglich!

Anmeldung

st.pirmin@abtei-niederaltaich.de
www.abtei-niederaltaich.de/online-anfrageformular

Endlich lebendig. Ostern, Yoga, Poesie

Ostern feiern und dem Geheimnis von Kreuz und Auferstehung begegnen bedeutet auch, an die Grenzen unseres Verstehens und unserer Sprache zu gelangen. In unserem Kurs werden wir „große Worte“ wie Auferstehung, Demut und Hingabe erkunden. Wir tun das in täglichen Yoga-Übungen, in sprachtheoretischen und theologischen Reflexionen und in praktischen Schreibübungen. So suchen wir danach, in welcher Weise das Unsagbare Ausdruck finden kann.

Zeiten

10. bis 14. April 2024

Leitung

Frank Zelinsky, mit Maral Zahed (Pfarrerin und Yoga-Lehrerin, Augsburg) und Christian Lehnert (Pfarrer und Schriftsteller, Rötha)

Kosten

150,- EUR

Anmeldefrist

möglichst bald

Anmeldung

www.pastoralkolleg.de

Einzelexerziten im Advent

Der Sehnsucht nach tieferer Begegnung mit sich selbst und mit Gott Raum geben. Aufmerksam werden für die Gegenwart Gottes im eigenen Leben. Sich dafür bereit machen, dass Gott das ganze Leben in ein „Leben in Fülle“ verwandeln will. Elemente der Exerziten: Hinweise für das persönliche Beten und die Schriftbetrachtung, durchgehendes Schweigen, tägliches Begleitgespräch, Wahrnehmungsübungen, persönliche Gebetszeiten, tägliche Abendmahlsfeier.

Zeit

2. bis 8. Dezember 2024

Ort

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Leitung

Sr. Barbara Müller
Sr. Christina Frey
Pfr. Michael Thein

Teilnehmerzahl

Max. 20 Personen

Unterkunft

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Kosten

EZ ohne/mit Du+WC 408,-/474,- EUR
Frühbucher-Kursgebühr 180,- EUR

Anmeldung bei

Tel.: 09280 68-50 (Mo – Fr i.d.R. 9-12 Uhr)
E-Mail: gaestehaus@christusbruderschaft.de
oder online unter: www.christusbruderschaft.de

Stille erleben

Ein Angebot für alle, die sich eine Zeit des Rückzugs wünschen, dabei aber nicht allein sein möchten. Unsere Tagzeitengebete, biblische Impulse, die Möglichkeit zum Einzelgespräch und ein gemeinsamer Tagesabschluss bieten dazu den Rahmen. Dabei ist viel Raum für individuelle Gestaltung, für persönliche Stille, für Spaziergänge in der Natur und das, was den Einzelnen guttut. Die Mahlzeiten finden im Schweigen statt.

Zeiten

- > 22. bis 26. Januar 2024
- > 18. bis 22. März 2024
- > 15. bis 19. Juli 2024
- > 21. bis 25. Oktober 2024

Ort

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Leitung

Schwestern der Christusbruderschaft

Teilnehmerzahl

max. 12 Personen

Unterkunft

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Kosten

DZ ohne/mit Du+WC 232,-/276,- EUR
EZ ohne/mit Du+WC 272,-/316,- EUR
Frühbucher-Kursgebühr 110,- EUR

Anmeldung bei

Tel.: 09280 68-50 (Mo – Fr i.d.R. 9-12 Uhr)
E-Mail: gaestehaus@christusbruderschaft.de
oder online unter: www.christusbruderschaft.de

Taizé

Seit 1949 lebt die von Frère Roger Schutz gegründete ökumenische Männergemeinschaft bei dem kleinen Ort Taizé in Burgund. Die hervorragend restaurierte Klosteranlage Cluny ist nur 10 km entfernt.

Ziel des Ordens ist es, junge Menschen für die Themen Frieden, Versöhnung und Vertrauen zu gewinnen. Im Nachdenken über diese Themen ist die Bergpredigt leitend. Die wichtigen Stichworte Kampf und Kontemplation verdeutlichen, dass es über das Nachdenken hinaus um die Umsetzung der biblischen Ideen in den Alltag geht.

Woche für Woche treffen sich bis zu 6000 Jugendliche aus aller Welt in Taizé. Die internationalen Treffen unterliegen einem Wochenrhythmus. Ankunft ist jeweils ein Sonntagnachmittag und Abreise der darauffolgende Sonntagnachmittag.

Es gibt einen festen Tagesablauf: Gebetszeiten, Mahlzeiten, Bibeinführungen, Gespräche in multinationalen Gruppen und gemeinnützige Arbeit wechseln einander ab.

Unterkunft und Verpflegung

Erwachsene bis zu 29 Jahren werden in Großraumzelten oder Baracken untergebracht. Eigene Zelte oder Wohnmobile können mitgebracht werden. Die Verpflegung ist einfach und kommt aus der Großküche auf dem Gelände. Kleine Imbissstuben sind gleich gegenüber.

Kosten

Die Tagesgebühr beträgt ca. 10 bis 14 EUR.

Anmeldung

Mindestens zwei Wochen vor Ankunft sollten Sie sich in Taizé anmelden.
www.taize.fr/de

Gregorianisches Singen und Kontemplation

Gregorianisches Singen kann „das Gefühl für Gott auftauen“, wie es der heilige Augustinus sagt. Wir wollen die Schönheit und heilende Wirkung der einstimmigen deutschen und lateinischen Gregorianischen Gesänge entdecken und uns selbst als Klangraum heiliger Gesänge erleben. Kontemplation ist das Stillwerden vor Gott.

In der Einübung und im Verweilen in der Stille geschieht eine Öffnung hin zu Gott.

Elemente unserer Tage:

- Einüben der Gregorianischen Gesänge, auch mit Stimmübungen, um müheloser und ausdauernder singen zu können
- Kontemplation
- Meditatives Sitzen in der Stille
- Gemeinsame Feier der gesungenen Stundengebete im Chorgestühl der Klosterkirche

- Wissenswertes über Gregorianik und Kontemplation als Ausdruck christlicher Spiritualität.
- Besondere stimmliche und musikalische Fähigkeiten sind nicht vorausgesetzt. Für die Kontemplation kann der eigene Platz mit einem Bänkchen, einem Stuhl oder dem mitgebrachten Sitzkissen eingerichtet werden.

Zeiten

24. bis 26. Mai 2024

Ort

Christusträger Bruderschaft
Kloster Triefenstein
Am Klosterberg 2, 97855 Triefenstein

Leitung

Pfarrer Weking Weltzer

Unterkunft

Christusträger Bruderschaft
Kloster Triefenstein
Am Klosterberg 2, 97855 Triefenstein

Kosten

Für Kost & Logis, 2 Übernachtungen
im EZ mit Waschbecken 158,- EUR/Studierende 110,- EUR
DZ mit Waschbecken 138,- EUR/Studierende 90,- EUR
Dazu der Kursbeitrag 80,- EUR

Anmeldefrist

möglichst bald

Anmeldung

gaeste@christustraeger.org
Bitte geben Sie Ihre Adresse an – danke.

„Licht in der Finsternis“ – Winter-Cursillo 2023

Das Wildbad Rothenburg lädt regelmäßig zum Evangelischen Cursillo, einem dreitägigen Kleinen Glaubenskurs ein. Ziel des Beisammenseins ist es, den Alltag hinter sich zu lassen und in der Gemeinschaft die Bibel und die Botschaft Jesu neu zu entdecken. Dazu dienen kleine Gesprächsrunden, kreative und meditative Angebote sowie Musik und Elemente des Yoga aus christlicher Perspektive.

Kleiner Glaubenskurs – Evangelischer Cursillo, das bedeutet

- Bibel entdecken
- Gemeinschaft erleben
- Lebensfreude teilen
- Gastfreundschaft genießen
- Lebensfragen klären
- Gottesdienst begehen

Zeiten

8. bis 10. Dezember 2023

Ort

Ev. Tagungsstätte Wildbad KdöR
Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg ob der Tauber

Leitung

Dr. Wolfgang Schuhmacher, Theologe, Leiter der Ev. Tagungsstätte Wildbad und Vorbereitungsteam

Teilnehmerzahl

25 Personen

Unterkunft

Ev. Tagungsstätte Wildbad KdöR
Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg ob der Tauber

Kosten

pro Person inkl. Verpflegung und Seminargebühr
181,- EUR im Doppelzimmer
205,- EUR im Einzelzimmer

Anmeldefrist

1. Dezember 2023

Anmeldung

Evangelische Tagungsstätte Wildbad KdöR
Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel.: 09861 977-0, Fax. 09861 2605
E-Mail: info@wildbad.de
www.wildbad.de/spirituelle-angebote/

Sommer-Cursillo 2024

Das Wildbad Rothenburg lädt regelmäßig zum Evangelischen Cursillo, einem dreitägigen Kleinen Glaubenskurs ein. Ziel des Beisammenseins ist es, den Alltag hinter sich zu lassen und in der Gemeinschaft die Bibel und die Botschaft Jesu neu zu entdecken. Dazu dienen kleine Gesprächsrunden, kreative und meditative Angebote sowie Musik und Elemente des Yoga aus christlicher Perspektive.

Kleiner Glaubenskurs – Evangelischer Cursillo, das bedeutet

- Bibel entdecken
- Gemeinschaft erleben
- Lebensfreude teilen
- Gastfreundschaft genießen
- Lebensfragen klären
- Gottesdienst begehen

Zeiten

21. bis 23. Juni 2024

Ort

Ev. Tagungsstätte Wildbad KdöR
Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg ob der Tauber

Leitung

Dr. Wolfgang Schuhmacher, Theologe, Leiter der Ev. Tagungsstätte Wildbad und Vorbereitungsteam

Teilnehmerzahl

25 Personen

Unterkunft

Ev. Tagungsstätte Wildbad KdöR
Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg ob der Tauber

Kosten

pro Person inkl. Verpflegung und Seminargebühr
181,- EUR im Doppelzimmer
205,- EUR im Einzelzimmer

Anmeldefrist

14. Juni 2024

Anmeldung

Evangelische Tagungsstätte Wildbad KdöR
Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel.: 09861 977-0, Fax. 09861 2605
E-Mail: info@wildbad.de
www.wildbad.de/spirituelle-angebote/

Ganzheitlich leben mit Hildegard von Bingen

Das Lebenswerk von Hildegard von Bingen wird näher beleuchtet. Die Gesundheit unterstützen mit Ernährung und Kräuter nach Hildegard von Bingen und ihre einzigartige Spiritualität sind wichtige Themen des Seminars. Die Teilnehmenden erhalten Anregungen und praktische Anleitungen zur Anwendung im Alltag. Neben den Heilkräften in der Schöpfung – in den Bäumen, Blumen, Kräutern und Gewürzen... –, beschreibt Hildegard auch die Heilkräfte der Seele.

Für Hildegard von Bingen ist alles miteinander in Verbindung und wirkt auf das andere ein. Der Mensch, Gottes Geschöpf, steht mitten im Weltenbau und ist selbst mit allem verbunden. Im Menschen sieht sie in ihren Visionen drei Kraftzentren, die für sein Heil und seine Heilung verantwortlich sind:

- > das leibliche Zentrum
- > das seelisch-emotionale Zentrum
- > das geistig-spirituelle Zentrum.

Sie alle sind miteinander verbunden und wirken zusammen. Sie brauchen den inneren Ausgleich, damit der Mensch gesund bleibt und auf dem für ihn guten Weg gehen kann, der ihn zu Gott führt.

Zeiten

1. bis 5. Mai 2024

Ort

Ev. Tagungsstätte Wildbad KdöR
Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg ob der Tauber

Leitung

Dr. Wolfgang Schuhmacher, Theologe, Leiter der Ev. Tagungsstätte Wildbad, zertifizierter Yogalehrer, ausgebildeter Anleiter für christliche Meditation
Renate Schuler, Gesundheitsberaterin
Sabine Vollmert, Heilpraktikerin

Teilnehmerzahl

25 Personen

Unterkunft

Ev. Tagungsstätte Wildbad KdöR
Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg ob der Tauber

Kosten

pro Person inkl. Verpflegung und Seminargebühren
529,- EUR im Doppelzimmer
603,- EUR im Einzelzimmer
Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis 1. März 2024

Anmeldefrist

26. April 2024

Anmeldung

Evangelische Tagungsstätte Wildbad KdöR
Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel.: 09861 977-0, Fax. 09861 2605
E-Mail: info@wildbad.de
www.wildbad.de/spirituelle-angebote/

Christsein und Yoga – ein Erfahrungsweg, der verändert · Einführungskurs

Yoga hat zwar Wurzeln vor über 3000 Jahren in Indien, ist aber – wie neuere wissenschaftliche Studien zeigen – eine weltweite Bewegung, die sich über die Kontinente hinweg gegenseitig bereichert und verändert hat. Meditative Praktiken und Gymnastik-Übungen aus Europa und aus anderen Ländern haben die Entwicklung des modernen Yoga beeinflusst. Yoga ist daher auch nicht an eine einzige Religion gebunden.

Christliches Yoga bietet die Möglichkeit, den christlichen Glauben und die biblische Botschaft im Kontext der eigenen Leiblichkeit in allen Facetten zu erleben. Christliches Yoga führt auf einen faszinierenden ganzheitlichen Erfahrungsweg, auf dem die enge Verbindung zwischen Körper, Geist und Seele wieder neu wahrgenommen wird. Alles ist miteinander verbunden und wirkt auf das andere ein. Die christliche Mystikerin Theresa von Avila rät im 16. Jahrhundert: „Tu deinem Körper etwas Gutes, damit die Seele Lust hat darin zu wohnen.“ Das Seminar ist Teil der Reihe „Einführung ins Christliche Yoga“. In verschiedenen Modulen lernen die Teilnehmenden verschiedene wichtige Aspekte auf dem Erfahrungsweg des christlichen Yoga kennen. Jedes Modul (Seminar) kann aber auch nur für sich wahrgenommen werden.

Zeiten

19. bis 21. Januar 2024

Ort

Ev. Tagungsstätte Wildbad KdöR
Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg ob der Tauber

Leitung

Dr. Wolfgang Schuhmacher, Theologe, Leiter der Ev. Tagungsstätte Wildbad, zertifizierter Yogalehrer, ausgebildeter Anleiter für christliche Meditation

Teilnehmerzahl

25 Personen

Unterkunft

Ev. Tagungsstätte Wildbad KdöR
Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg ob der Tauber

Kosten

pro Person inkl. Verpflegung und Seminargebühr
281,- EUR im Doppelzimmer
318,- EUR im Einzelzimmer
Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis 1. Dezember 2023

Anmeldefrist

5. Januar 2024

Anmeldung

Evangelische Tagungsstätte Wildbad KdöR
Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel.: 09861 977-0, Fax. 09861 2605
E-Mail: info@wildbad.de
www.wildbad.de/spirituelle-angebote/



Kraft des Atmens · christliches Yoga · Naturerleben

„Tu deinem Körper etwas Gutes, damit die Seele Lust hat darin zu wohnen.“ Dieses Wort von Theresia von Avila führt mitten ins Thema „ganzheitlich leben“. Christliches Yoga und christliche Lebenskunst nehmen den ganzen Menschen in den Blick: mit Körper, Geist und Seele. Yoga und christlichen Glauben miteinander zu verbinden, hilft vielen Menschen, ihren eigenen spirituellen Weg in ihrem eigenen Erfahrungsraum neu zu gehen.

Beim christlichen Yoga verbinden sich auf natürliche Weise Körpersorge und Seelsorge. Über den Weg der Körperarbeit, der intensiven Wahrnehmung des Atems, der Stille und der achtsamen Erfahrung der Natur öffnen sich neue Zugänge zu Gott, zu sich selbst und der Welt. Christliches Yoga hilft Menschen, ihrer tiefen Sehnsucht nach tragfähigen Antworten für das eigene Leben auf die Spur zu kommen. Dieser Weg hilft auch in schwierigen Lebenssituationen in der inneren Balance zu bleiben.

Das Seminar ist Teil der Reihe „Einführung ins Christliche Yoga“. In verschiedenen Modulen lernen die Teilnehmenden verschiedene wichtige Aspekte auf dem Erfahrungsweg des christlichen Yoga kennen. Jedes Modul (Seminar) kann aber auch nur für sich wahrgenommen werden.

Bei diesem Seminarwochenende liegt der Schwerpunkt in einer inhaltlichen Einführung ins christliche Yoga und der Asana-Praxis. Die Einheit über die Kraft des Atems als Geistkraft lenkt den Fokus auf Gottes Gegenwart in allen Bereichen des Lebens. Das Naturerleben führt über den Weg der Achtsamkeit in die innere Verbundenheit mit dem Kosmos und Gottes Schöpfung.

Zeiten

6. bis 8. September 2024

Ort

Ev. Tagungsstätte Wildbad KdöR
Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg ob der Tauber

Leitung

Dr. Wolfgang Schuhmacher, Theologe, Leiter der Ev. Tagungsstätte Wildbad, zertifizierter Yogalehrer, ausgebildeter Anleiter für christliche Meditation

Teilnehmerzahl

25 Personen

Unterkunft

Ev. Tagungsstätte Wildbad KdöR
Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg ob der Tauber

Kosten

pro Person inkl. Verpflegung und Seminargebühr
281,- EUR im Doppelzimmer
318,- EUR im Einzelzimmer
Frühbucherrabatt bei Buchung bis zum 5. Juli 2024

Anmeldefrist

30. August 2024

Anmeldung

Evangelische Tagungsstätte Wildbad KdöR
Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel.: 09861 977-0, Fax. 09861 2605
E-Mail: info@wildbad.de
www.wildbad.de/spirituelle-angebote/

Yoga · Pilgern · Achtsamkeit

Seit Urzeiten sind Menschen unterwegs: zu sich selbst, zu Gott, zur Welt, zu Mitmenschen, auf der Flucht, in den Urlaub, auf der Suche nach Gesundheit und vielem anderen mehr.

Die Seele geht zu Fuß – Veränderung geschieht – Der Geist kommt zur Ruhe – Das Herz öffnet sich – Der Blick wird weit – Liebe durchströmt – Schmerz wird spürbar, Grenzen werden erfahren und überwunden – Heilung geschieht – Körper, Geist und Seele bewegen sich gemeinsam – Gehen in Stille, im Gespräch, in Gemeinschaft oder auch allein – Gott geht immer mit: mit Dir und mit uns als Gemeinschaft.

Innere Ruhe durch Bewegung, die Seele baumeln lassen und die Natur genießen. Diese Erfahrung schenkt die Woche „Yoga · Pilgern · Achtsamkeit“.

Erfahrungsbereich Spiritualität

Pilgernde Menschen erfahren immer wieder, es ist nicht das Ziel, das zählt. Es ist der Weg, auch wenn das Ziel Dich zum Gehen und zum Yoga veranlasst hat! Erstaunliche Wandlungen geschehen und manchmal richtet sich das Leben ganz neu aus.

Zeiten

9. bis 13. Juni 2024

Ort

Ev. Tagungsstätte Wildbad KdöR
Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg ob der Tauber

Leitung

Dr. Wolfgang Schuhmacher, Theologe, Leiter der Ev. Tagungsstätte Wildbad, zertifizierter Yogalehrer, ausgebildeter Anleiter für christliche Meditation
Maria Rummel, qualifizierte Pilger- und Trauerbegleiterin

Teilnehmerzahl

25 Personen

Unterkunft

Ev. Tagungsstätte Wildbad KdöR
Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg ob der Tauber

Kosten

pro Person inkl. Verpflegung und Seminargebühren
502,- EUR im Doppelzimmer
575,- EUR im Einzelzimmer
Frühbucherrabatt bei Buchung bis 28. März 2024

Anmeldefrist

24. Mai 2024

Anmeldung

Evangelische Tagungsstätte Wildbad KdöR
Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel.: 09861 977-0, Fax. 09861 2605
E-Mail: info@wildbad.de
www.wildbad.de/spirituelle-angebote/

Wandern und Stille

„Die aber, die auf den HERRN hoffen, empfangen neue Kraft..“

Neue Kraft ist denen verheißen, die sich im Vertrauen auf den lebendigen Gott auf den Weg machen. Auch wenn wir immer wieder müde und matt werden sollten und uns die Hoffnung verloren gehen mag, werden wir ermutigt, neu aufzustehen und unsere Schritte in der Kraft Gottes zu gehen. Wir wandern im Frankenwald und angrenzenden Landschaften. Ausgangs- und Zielpunkt ist – nach einer Anfahrt zur Wanderung – jeden Tag das Gästehaus in Selbitz. Bis zur Mittagspause gehen wir gemeinsam im Schweigen. Die Bewegung in der Natur, Gebetszeiten und Impulse, der Austausch miteinander und gemeinsame Abendgestaltungen sollen Körper, Seele und Geist mit neuer Kraft erfüllen.

Zeit

10. bis 16. Juni 2024

Ort

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Leitung

Sr. Beate Seidel

Teilnehmerzahl

max. 20 Personen

Unterkunft

Gästehaus der Christusbruderschaft
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Kosten

DZ ohne/mit Du+WC 348,-/414,- EUR
EZ ohne/mit Du+WC 408,-/474,- EUR
Frühbucher-Kursgebühr 140,- EUR (inkl. Fahrtkosten)

Anmeldung bei

Tel.: 09280 68-50 (Mo - Fr i.d.R. 9-12 Uhr)
E-Mail: gaestehaus@christusbruderschaft.de
oder online unter: www.christusbruderschaft.de

Dein Wort ist ein Licht auf meinem Weg

Tage zum Hören, Wandern und Beten

Wandereinkehrzeit – Wir wollen uns einüben ins Hören auf Gott durch Impulse im Unterwegssein und in Zeiten persönlicher Stille. Morgens hören wir auf die Worte der Bibel und an den Nachmittagen wandern wir im schönen Spessart.

Zeiten

22. bis 26. Mai 2024

Ort

Christusträger Bruderschaft
Kloster Triefenstein
Am Klosterberg 2, 97855 Triefenstein

Leitung

Br. Siegfried Winkler, Ilona und Jochen Englert

Unterkunft

Christusträger Bruderschaft
Kloster Triefenstein
Am Klosterberg 2, 97855 Triefenstein

Kosten

Für Kost & Logis, 4 Übernachtungen
im EZ mit Waschbecken 276,- EUR/Studierende 220,- EUR
DZ mit Waschbecken 236,- EUR/Studierende 180,- EUR
Dazu der Kursbeitrag 80,- EUR

Anmeldefrist

möglichst bald

Anmeldung

gaeste@christustraeger.org
Bitte geben Sie Ihre Adresse an – danke.

Stille vor Gott – Spiritualität und Meditation

Menschen brauchen Zeiten der Stille und der Ruhe – eine Auszeit und Unterbrechung vom Alltag. Auch für christliche Spiritualität ist die Stille wichtig. Das Seminar führt ein in Praxis und Theorie meditativer Spiritualität in verschiedensten Formen.

Musikmeditation, Herzensgebet, Schweigen und christliches Yoga stehen im Zentrum des Seminars.

Ins Yoga führt der evangelische Theologe und zertifizierte Yogalehrer Dr. Wolfgang Schuhmacher, Leiter der Ev. Tagungsstätte Wildbad Rothenburg, ein. Die theoretischen Einheiten werden begleitet von Prof. Dr. Peter Bubmann, Professor für Praktische Theologie an der Universität Erlangen.

Das Seminar ist Teil der Reihe „Einführung ins Christliche Yoga“. In verschiedenen Modulen lernen die Teilnehmenden verschiedene wichtige Aspekte auf dem Erfahrungsweg des christlichen Yoga kennen. Jedes Modul (Seminar) kann aber auch nur für sich wahrgenommen werden.

Zeiten

15. bis 17. Dezember 2023

Ort

Ev. Tagungsstätte Wildbad KdöR
Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg ob der Tauber

Leitung

Prof. Dr. Peter Bubmann, Pfarrer und Professor für Praktische Theologie an der FAU Erlangen-Nürnberg
Dr. Wolfgang Schuhmacher, Theologe, Leiter der Ev. Tagungsstätte Wildbad, zertifizierter Yogalehrer, ausgebildeter Anleiter für christliche Meditation

Teilnehmerzahl

25 Personen

Unterkunft

Ev. Tagungsstätte Wildbad KdöR
Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg ob der Tauber

Kosten

pro Person inkl. Verpflegung und Seminargebühren
239,- EUR im Doppelzimmer
275,- EUR im Einzelzimmer

Anmeldefrist

08. Dezember 2023

Anmeldung

Evangelische Tagungsstätte Wildbad KdöR
Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel.: 09861 977-0, Fax. 09861 2605
E-Mail: info@wildbad.de
www.wildbad.de/spirituelle-angebote/

Zeit zum Durchatmen

Ausgewert? Müde? Gestresst? Zeit zum Durchatmen!

Erleben Sie wie der Atem zur Kraftquelle werden kann: achtsames Spüren, Dehnen und Bewegen helfen, den Atem bewusster wahrzunehmen, ihn zu vertiefen und zu beleben. Das erfrischt Körper, Geist und Seele. Stress und Spannungen können sich lösen, neue Lebendigkeit entsteht. Die Übungen sind leicht in den Alltag zu integrieren und stärken Widerstandskraft, schenken Ruhe und Gelassenheit, beflügeln Kreativität und Spiritualität.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, dicke Socken.

Zeiten

8. bis 10. November 2024

> Beginn 18.00 Uhr; Ende 13.00 Uhr

Ort

Evang. Bildungszentrum Hesselberg
Hesselbergstr. 26, 91726 Gerolzingen

Leitung

Susanne Schrage, Atempädagogin (Erfahrbarer Atem) und Stimmtrainerin

Teilnehmerzahl

10 bis 12 Personen

Unterkunft

Übernachtung und Verpflegung im EBZ Hesselberg.
Bitte beachten: Das Bildungszentrum liegt auf Mittelfrankens höchstem Berg (689 m). Die Anfahrt auf den Hesselberg ist nur über Gerolzingen möglich.

Kosten

251,50 EUR im EZ

239,- EUR im DZ

150,50 EUR o.Ü.

Anmeldefrist

4. Oktober 2024

Anmeldung

Evang. Bildungszentrum Hesselberg
Hesselbergstr. 26, 91726 Gerolzingen
Tel.: 09854 100, Fax: 09854 10-50
E-Mail: info@ebz-hesselberg.de
www.ebz-hesselberg.de



Wohnen im Collegium Oecumenicum München

Das internationale christliche Studienkolleg Collegium Oecumenicum liegt im Zentrum von München in der Arcisstraße 31, etwa 10 Gehminuten von der Theologischen Fakultät entfernt. Hier leben Studierende aus verschiedensten Konfessionen, Nationalitäten und Fachrichtungen in Gemeinschaft zusammen und vertiefen Glauben und Theologie.

Wir bieten:

- > ein Hausprogramm mit regelmäßigen Studienfahrten und Dies Academicus
- > ein ökumenisch offenes geistliches Leben mit Andachten und Gottesdiensten
- > eine eigene theologische Studienbibliothek
- > Internetzugang auf allen Zimmern
- > individuelle seelsorgerliche und akademische Begleitung
- > alles inkl. Halbpension für 405,- EUR im Monat.

Wir erwarten:

- > Teilnahme am Hausprogramm
- > Engagement in der Hausgemeinschaft
- > Interesse an der weltweiten Ökumene.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen finden

Sie unter www.coe-muenchen.de
Collegium Oecumenicum München
Arcisstr. 31, 80333 München
Tel.: 089 32423260
E-Mail: mail@coe-muenchen.de

Theologie studieren im Ausland mit dem COLLEGIUM OECUMENICUM

Wir vermitteln Studienaufenthalte ins Ausland, so z.B. in die USA, Brasilien: (Escola Superior de Teologia São Leopoldo) und Rumänien: Hermannstadt/Sibiu (Evangelisch-Theologische Fakultät).

Theologischer Lese- und Debattierclub

Woran glauben wir? Was sind die zentralen Themen des Christentums?

Das soeben in zweiter Auflage erschienene Dogmatikbuch „Symbole des Christentums“ ist gut lesbar geschrieben und bietet einen Gesamtüberblick über die zentralen Symbole des Christentums und Fragestellungen der Religion. Es ist eine Chance, sich miteinander auf dieses Buch einzulassen und zusammen zu lesen, uns jeweils kleinere Textabschnitte vorzunehmen und frei, ungezwungen, engagiert darüber zu diskutieren. Man darf sich Klarheit in der Übersicht und wichtige Informationen zu einzelnen Fragestellungen versprechen, die uns auskunftsfähiger machen über die Inhalte der eigenen Religion.

Zeiten

Der Leseclub trifft sich alle 21 Tage für eine Stunde, immer Montagabends. Die Teilnahme ist auch punktuell möglich. Erster Termin: 17. Januar 2024, 19.30 Uhr

Ort

Haus der Evangelischen Studierendengemeinde ESG LMU
Friedrichstraße 25, 80801 München

Leitung

Dr. Friedemann Steck
(Studierendenpfarrer, ESG LMU München)
E-Mail: friedemann.steck@elkb.de

Landeskongress der Bayerischen Theologiestudenten (LabeT)

> Wann?

Die Mitglieder des LabeT treffen sich alle sechs Monate (meist Ende April und Ende Oktober) von Freitag bis Sonntag zum Landeskongress (LKT).

> Wo?

Das LKT findet jedes Mal an einem anderen Ort statt. Schau also regelmäßig auf labet.de und unserem Instagram vorbei, oder melde dich zu unserem Newsletter an. So verpasst du garantiert kein kommendes Landeskongress (LKT) mehr!

> Was?

Das Landeskongress (LKT) soll eine Begegnungsmöglichkeit für alle Studierenden sein, die auf der Anwärterliste der ELKB stehen. Solltest du noch nicht auf der Liste stehen, bist du trotzdem herzlich eingeladen.

Das leitende Gremium bereitet einen thematischen Schwerpunkt vor. Zu diesem werden Referent:innen eingeladen, die uns in das Thema einführen und uns einen Blick in ihre Arbeit geben.

Gleichzeitig ist ein LKT der Ort für den Geschäftsteil des LabeT. Hier wird der u.a. der Haushalt beschlossen und neue Aufgaben verteilt bzw. Beauftragungen und das Leitende Gremium gewählt.

Kosten

15,- EUR

An- und Abreise werden bis max. 120,- EUR erstattet.

Fazit?!

Auf den Landeskongress (LKT) hat man vor allem die Chance, viele nette Menschen aus der eigenen Landeskirche kennenzulernen. Dabei kann man auch etwas über andere Studienorte erfahren, Freundschaften schließen und sich untereinander vernetzen.



Kontakt

Weitere Informationen findet ihr auf labet.de oder per Mail beim Leitenden Gremium: labet@elkb.de



Examensworkshop

Dieser Workshop richtet sich an Studierende, die kurz vor oder bereits in der Examensvorbereitung sind. Wer sich zum Zeitpunkt des Workshops in der Anfertigung der wissenschaftlichen Hausarbeit befindet, bekommt vom Prüfungsamt 3 Tage Verlängerung.

Im Workshop erwarten Sie

- Möglichkeiten zur Selbstwahrnehmung und -steuerung
- Erkenntnisse aus der Lernpsychologie
- Strategien der Examensvorbereitung
- Exemplarisches Arbeiten an einem Text
- Mündliches „Probexamen“
- Strategien gegen Prüfungsangst

Als **Referent** ist Lukas Meyer von der LMU angefragt.

KSB-Anerkennung

1 Tag im Wahlpflichtprogramm Kommunikation

Ort

Räume der KSB und von MEW in Neuendettelsau

Termin

29. bis 31. Juli 2024

Teilnehmerzahl

5 bis 15 Personen

Bei Überbelegung haben Studierende, die vor dem Examen stehen, Vorrang.

Kosten

keine; Fahrtkosten werden erstattet.

Anmeldefrist

14 Tage vor Kursbeginn

Anmeldung bei

Sekretariat der Kirchlichen Studienbegleitung
Johann-Flierl-Straße 20, 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874 92200
E-Mail: sekretariat@studienbegleitung-elkb.de

Examensgespräche · Orte und Zeiten

Informationen zum kirchlichen Examen
(Theologische Aufnahmeprüfung) der ELKB

Das 1. Examensgespräch findet ca. 2-4 Monate vor dem Anmeldeschluss und ca. 5-7 Monate vor der Wissenschaftlichen Hausarbeit mit folgenden Inhalten statt:

- › Zulassungsvoraussetzungen · Anmeldeunterlagen · Examen bestehen – ein wenig Prüfungspsychologie · Schwerpunkt-fach und Wissenschaftliche Hausarbeit · mündliche Prüfungen und Schwerpunktgebiete · Klausuren.

Im 2. Examensgespräch, ca. 2-3 Monate vor den Klausuren, geht es um diese Themen:

- › Zuhören bei der mündlichen Prüfung · Details zum Prüfungsablauf · Klausuranforderungen · Endfassung der mündlichen Schwerpunktgebiete · Rücktritt und Krankheit · Formalia fürs Vikariat und alle Fragen, die noch offen sind.

Aufnahmeprüfung 2023-2

1. Examensgespräch

| | | | |
|--------------|----------------|-------------------|----------------------|
| Do, 06.07.23 | Erlangen | 10.15 - 12.15 Uhr | TSG |
| Do, 06.07.23 | Neuendettelsau | 14.15 - 16.15 Uhr | Augustana-Hochschule |
| Fr, 07.07.23 | München | 10.00 - 12.00 Uhr | Landes-kirchenamt |

Aufnahmeprüfung 2024-1

1. Examensgespräch

| | | |
|--------------|-------------------|---------------------------|
| Do, 16.02.23 | 14.00 - 16.00 Uhr | ZOOM-Meeting |
| Fr, 17.02.23 | 10.00 - 12.00 Uhr | Meeting-ID: 985 0544 3797 |

2. Examensgespräch

| | | | |
|--------------|----------------|-------------------|----------------------|
| Mo, 11.12.23 | München | 10.00 - 12.00 Uhr | Landes-kirchenamt |
| Di, 12.12.23 | Neuendettelsau | 10.15 - 12.15 Uhr | Augustana-Hochschule |
| Di, 12.12.23 | Erlangen | 14.15 - 16.15 Uhr | TSG |

Aufnahmeprüfung 2024-2

1. Examensgespräch

| | | |
|--------------|-------------------|---------------------------|
| Di, 17.10.23 | 14.00 - 16.00 Uhr | ZOOM-Meeting |
| Mi, 18.10.23 | 10.00 - 12.00 Uhr | Meeting-ID: 985 0544 3797 |

2. Examensgespräch

| | | | |
|--------------|----------------|-------------------|----------------------|
| Do, 18.07.24 | Erlangen | 10.15 - 12.15 Uhr | TSG |
| Do, 18.07.24 | Neuendettelsau | 14.15 - 16.15 Uhr | Augustana-Hochschule |
| Fr, 19.07.24 | München | 10.00 - 12.00 Uhr | Landes-kirchenamt |

Aufnahmeprüfung 2025-1

1. Examensgespräch

| | | |
|--------------|-------------------|---------------------------|
| Mo, 19.02.24 | 14.00 - 16.00 Uhr | ZOOM-Meeting |
| Di, 20.02.24 | 10.00 - 12.00 Uhr | Meeting-ID: 985 0544 3797 |

2. Examensgespräch

| | | | |
|--------------|----------------|-------------------|----------------------|
| Mi, 04.12.24 | München | 10.00 - 12.00 Uhr | Landes-kirchenamt |
| Do, 12.12.24 | Neuendettelsau | 10.15 - 12.15 Uhr | Augustana-Hochschule |
| Do, 12.12.24 | Erlangen | 14.15 - 16.15 Uhr | TSG |

Orte der Examensgespräche in Präsenz:

- › Theolog. Seminargebäude
Kochstr. 6, 91054 Erlangen > Aushang beachten
- › Landeskirchenamt
Katharina-von-Bora-Str. 11 - 13, 80333 München
- › Augustana-Hochschule
Waldstr. 11, 91564 Neuendettelsau > Aushang beachten

Digitale Meetings per ZOOM:

Günter Riedner (guenter.riedner@elkb.de Tel: 089/5595-233),

› Theologisches Prüfungsamt der ELKB

lädt ein zum geplanten Zoom-Meeting:

<https://zoom.us/j/98505443797>

Meeting-ID: 985 0544 3797

> offenes Meeting, kein Passwort erforderlich

Theologische Aufnahmeprüfungen · Termine

| | 2023-1 | 2024-1 |
|--|---|---|
| Meldefrist | 25.04. - 06.05.22 | 17.04. - 28.04.23 |
| Wissenschaftliche Hausarbeit | 20.07.22 (<i>Versand</i>) - 13.10.22 (<i>Abgabe</i>) | 19.07.23 (<i>Versand</i>) - 12.10.23 (<i>Abgabe</i>) |
| Korrektur | 20.10. - 02.12.22 | 19.10. - 04.12.23 |
| Schriftliche Prüfung (Klausuren) | 06. - 10.02.23 <i>Korrektur:</i> 15.02. - 17.04.23 | 05. - 09.02.24 <i>Korrektur:</i> 13.02. - 08.05.24 |
| Mündliche Prüfung | 02. - 05.05.23 08. - 11.05.23 | 27. - 29.5.24 03. - 06.06.24 |
| Beginn Lehrvikariat | 01.09.23 | 01.09.24 |

| | 2023-2 | 2024-2 |
|--|---|---|
| Meldefrist | 05. - 16.12.22 | 04. - 15.12.23 |
| Wissenschaftliche Hausarbeit | 22.02.23 (<i>Versand</i>) - 18.05.23 (<i>Abgabe</i>) | 21.02.24 (<i>Versand</i>) - 16.05.24 (<i>Abgabe</i>) |
| Korrektur | 22.05. - 07.07.23 | 22.05. - 11.07.24 |
| Schriftliche Prüfung (Klausuren) | 11. - 15.09.23 <i>Korrektur:</i> 18.09. - 09.11.23 | 16. - 20.09.24 <i>Korrektur:</i> 23.09. - 08.11.24 |
| Mündliche Prüfung | 27.11. - 01.12.23 | 25. - 29.11.24 |
| Beginn Lehrvikariat | 01.03.24 | 01.03.25 |

| | 2025-1 | 2026-1 |
|--|---|---|
| Meldefrist | 15.04. - 26.04.24 | 01.04. - 11.04.25 |
| Wissenschaftliche Hausarbeit | 17.07.24 (<i>Versand</i>) - 10.10.24 (<i>Abgabe</i>) | 16.07.25 (<i>Versand</i>) - 09.10.25 (<i>Abgabe</i>) |
| Korrektur | 15.10. - 06.12.24 | 14.10. - 08.12.25 |
| Schriftliche Prüfung (Klausuren) | 03. - 07.02.25 <i>Korrektur:</i> 11.02. - 06.05.25 | 09. - 13.02.26 <i>Korrektur:</i> 16.02. - 09.05.26 |
| Mündliche Prüfung | 19. - 23.05.25 | 18. - 22.5.26 |
| Beginn Lehrvikariat | 01.09.25 | 01.09.26 |

| | 2025-2 | 2026-2 |
|--|---|---|
| Meldefrist | 02. - 13.12.24 | 01. - 12.12.25 |
| Wissenschaftliche Hausarbeit | 19.02.25 (<i>Versand</i>) - 15.05.25 (<i>Abgabe</i>) | 18.02.26 (<i>Versand</i>) - 15.05.26 (<i>Abgabe</i>) |
| Korrektur | 20.05. - 11.07.25 | 21.05. - 16.07.26 |
| Schriftliche Prüfung (Klausuren) | 15. - 19.09.25 <i>Korrektur:</i> 22.09. - 10.11.25 | 14. - 18.09.26 <i>Korrektur:</i> 21.09. - 11.11.26 |
| Mündliche Prüfung | 24.11. - 28.11.25 | 23. - 27.11.26 |
| Beginn Lehrvikariat | 01.03.26 | 01.03.27 |

Terminänderungen vorbehalten

Impressum

Diese Broschüre wurde zum Wintersemester 2023/2024 herausgegeben von der Kirchlichen Studienbegleitung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Johann-Flierl-Straße 20, 91564 Neuendettelsau.

Redaktion: Dr. Christian Rose, Elisa Victoria v. Mallinckrodt

Verantwortlich für die Inhalte der einzelnen Beiträge zeichnen die Verfasser bzw. deren Einrichtungen und Dienststellen.

Layout: www.claudiabaumann.de
Druck: Senser Druck GmbH, Augsburg

Online-Version im Internet:
www.studienbegleitung-elkb.de/theologie_pfarramt

Bildnachweis:

S. 6-7: privat

S.14: Rosa Lazic

S. 20/24/29/30/33/36/40/45/50/58/101/109: shutterstock.com

Alle anderen Bilder wurden freundlicherweise von den jeweiligen Programmanbietern für diese Broschüre zur Verfügung gestellt.

Änderungen und Irrtum vorbehalten.

Kirchliche Studienbegleitung der ELKB

Johann-Flierl-Straße 20

91564 Neuendettelsau

Tel.: 09874 92200

info@studienbegleitung-elkb.de

www.studienbegleitung-elkb.de